

BAYER. STAATS-  
KONSERVATORIUM  
DER MUSIK  
IN WÜRZBURG

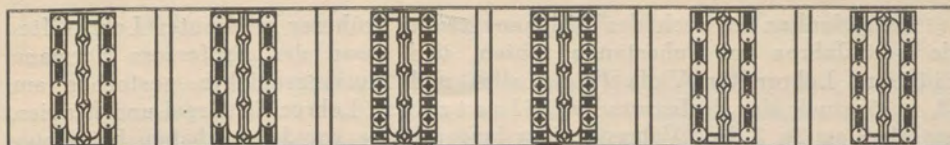
51. JAHRESBERICHT  
1926.

Einundfünfzigster  
Jahresbericht  
des  
Bayer. Staatskonservatoriums  
der Musik  
in  
Würzburg.

---

*O. K. Müller.*

Veröffentlicht am Schlusse des Unterrichtsjahres  
1925/26.



Das Bayer. Staatskonservatorium der Musik in Würzburg ist die älteste musikalische Anstalt Deutschlands. Im Jahre 1804 von Prof. Dr. Fröhlich als akademisches Musikinstitut gegründet, wurde es im Jahre 1820 Staatsanstalt und 1875 durch Direktor Dr. Kliebert neu eingerichtet. Die oberste Leitung und Aufsicht führt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

Die Anstalt vermittelt die höhere Ausbildung von Schülern und Schülerinnen auf dem Gesamtgebiete der Musik, die musikalische Bildung der Studierenden der Universität und der Schüler der beiden humanistischen Gymnasien, sowie die Förderung von Schülern der Lehrerbildungsanstalt in Würzburg im Chorgesang.

Seit dem Jahre 1911/12 werden Vorbereitungskurse für das Lehramt der Musik an den höheren Lehranstalten und an den höheren weiblichen Unterrichts- und Erziehungsanstalten abgehalten, die auf die Prüfung im Chorgesang, im Klavier-, Violin- und Orgelspiel vorbereiten. Die Kurse sind z. Zt. noch gesperrt. Sie werden aber voraussichtlich im Mai 1927 wieder beginnen, sowohl in Würzburg wie in München.

Das **Unterrichtsjahr 1925/26** begann am Montag, 21. September 1925 mit dem regelmäßigen Unterricht, nachdem vom 15. September an die Einschreibungen, Aufnahmeprüfungen und Klasseneinteilungen erfolgten.

Die Anstalt war im Berichtsjahre von 970 Musikstudierenden besucht.

**Im Personalstande und in der Besetzung der einzelnen Lehrfächer traten folgende Änderungen ein:**

Mit Entschließung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wurde ab 1. November 1925 dem Gesangspädagogen Dr. Heinrich König der Unterricht in Rhetorik und dem Oberspielleiter am Würzburger Stadttheater Heinrich Kreuz der Unterricht in Darstellungskunst am Staatskonservatorium übertragen;

mit Wirkung vom 14. Januar 1926 der geistl. Rat Domkapitular-Koadjutor Johannes Strubel auf sein Ansuchen und unter Anerkennung seiner Dienstleistung von der Erteilung des Unterrichts in der kath. Liturgik enthoben und dieser Unterricht vom gleichen Tage ab dem Domvikar und Domkapellmeister August Pfeuffer in widerruflicher Weise übertragen;

vom 1. März 1926 an dem Verw.-Inspektor Theodor Herzog der Titel und Rang eines Verwaltungs-Oberinspektors verliehen;

vom 1. April 1926 an der mit dem Titel eines Offizianten ausgestattete Musikwart Theodor Müller zum Offizianten an der Anstalt in etatsmäßiger Weise ernannt.

Zu gedenken ist auch des Ablebens zweier früherer verdienter Lehrkräfte, die seit Jahren im Ruhestande lebten, und zwar des Professors Hermann Ritter, Lehrer für Viola (Viola alta) und Musikgeschichte, gestorben am 22. 1. 26, sowie des Professors Leo Gloetzn er, Lehrer für Orgel und Klavier, gestorben am 26. 2. 26. Während einer langen Reihe von Jahren haben beide eine überaus segensreiche Wirksamkeit entfaltet, und unter ihrer Leitung wurde eine große Anzahl Schüler vortrefflich technisch und musikalisch ausgebildet. Die Anstalt wird Ihnen stets ein dankbares Andenken bewahren.

**Veranstaltungen.** Im Unterrichtsjahre fanden 6 Orchester-Konzerte und 2 Kammermusikabende statt. An bemerkenswerten Werken kamen hierbei u. a. zur Ausführung: das Brandenburgische Konzert Nr. 2 in F-dur für konzertierende Trompete, Flöte, Oboe und Violine mit Begleitung von Streichorchester von J. S. Bach, die Sinfonie Nr. 1 in B-dur von R. Schumann, ein modernes Werk „Concerto grosso II“ von E. Krenek (Erstaufführung), die Sinfonie Nr. 4 in B-dur von L. v. Beethoven, das Schicksalslied für Chor und Orchester von Joh. Brahms, das Chorwerk „Die erste Walpurgisnacht“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, die Lustspielsuite „Der Widerspenstigen Zähmung“ für 12 Instrumente von H. Zilcher, die Faust-Sinfonie mit Schlußchor von Fr. Liszt, die Sinfonie Nr. 4 in G-dur von G. Mahler, endlich das Chorwerk „Die Liebesmesse“ von H. Zilcher (mit über 500 Mitwirkenden).

Geheimrat Professor Dr. Adolf Sandberger dirigierte im 2. Konzert am 18. 11. 25 als Gast seine beiden Werke: „Viola“, sinfonisches Gedicht und Vorspiel zur musikalischen Tragödie „Der Tod des Kaisers“ für gr. Orchester. Kapellmeister Hans Oppenheim dirigierte das Weihnachtskonzert am 11. 12. 25.

Von fremden und einheimischen Künstlern wirkten in den Konzerten als Solisten mit: Dorothea Braus (Klavier), Tilly Cahnbley-Hinken (Sopran), Anna Erler-Schnaudt, München (Alt), Eugen Gugel (Oboe), Walter Davisson, Leipzig (Violine), Walter Giesecking, Hannover (Klavier), Hedy Gura (Mezzosopran), Margret Kieseckamp, München (Sopran), Julius Klengel, Leipzig (Violoncell), Heinrich Kreutz (Baß), Julius Manigold (Flöte), Heinrich Moscow (Tenor), Max Osswald, München (Tenor), Adolf Schiering (Violine), Richard Stegmann (Trompete), Fritz Wolff (Tenor), Johannes Willy, Frankfurt a. M. (Baß-Bariton), Emil Zoller (Baß).

**Aufführungen**, in denen nur Schüler und Hospitanten mitwirkten, fanden 20 statt, einschl. 2 Theater-Aufführungen der Oper: „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, die in doppelter Besetzung einstudiert war.

8 Direktionsschüler dirigierten in 8 Aufführungen 33 Werke.

Am 18. Januar 1926 übernahmen Lehrer und Schüler bei der Gedenkfeier der Reichsgründung der Universität den musikalischen Teil; hierbei kam die Leonoren-Ouverture Nr. 3 für Orchester von L. v. Beethoven zu Gehör. Auch bei der 344. Stiftungsfeier der Universität am 10. Juli 1926 wirkte das Orchester des Staatskonservatoriums mit und brachte zum Vortrag: 1. Ouvertüre zur „Zauberflöte“ von W. A. Mozart. 2. Vorspiel zum 3. Akt aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ von R. Wagner. 3. Ouvertüre zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Die seit einigen Jahren eingeführte Konzertreise kam mit Genehmigung des Unterrichtsministeriums auch in diesem Jahre vom 27. 2.—5. 3. 26 zur Durchführung und führte in die Städte Bamberg, Hof, Bayreuth, Kulmbach und

Ansbach. Aufgeführt wurde u. a. in sämtlichen Städten die Faust-Sinfonie mit dem Schlußchor von Fr. Liszt.

Das 5. Mozartfest fand in der Residenz vom 26. Juni mit 1. Juli 1926 statt und wurde wie alljährlich vom Orchester und Chor des Staatskonservatoriums durchgeführt. (Vortragsfolgen siehe im Anhang!) Der Zugang auswärtiger Besucher ist erfreulich weiter gewachsen.

Mitwirkende waren: Else Agathe Holzer (Sopran), Wiesbaden, Margret Kieseckamp (Sopran), München, Adolf Busch (Violine), Darmstadt, Max Niebauer (Klavier), das Schieringquartett (Ad. Schiering, Karl Wyrott, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley), das Würzburger Bläserquintett (Julius Manigold, Eugen Gugel, Gustav Steinkamp, Rud. Lindner, Ernst Großmann), Dr. Hermann Zilcher (Klavier), Eduard Eichler (Chorleiter).

Von den Orchesterschülern fanden seit Ausbau der Orchesterschule feste Anstellung:

Franz Becher am Stadttheater in Ulm als Kontrabassist.

Hans Berckmann am staatl. württembergischen Landestheater in Stuttgart als Cellist.

Fritz Deißler am Stadttheater in Nürnberg als Hornist.

Hermann Göpfert am Städt. Orchester in Bremerhaven als Posaunist.

Fritz Hartmann am Stadttheater in Hamburg als Oboist.

Fritz Hehn am Städt. Orchester in Lübeck als Cellist.

Michael Kraft am Stadttheater in Lübeck als Kontrabassist.

Arthur Plettner am Deutschen Theater in New-York als Flötist.

Willy Rabe am städt. Orchester in Hagen i. W. als stellvertretender 1. Klarinettist.

Max Reuß am hessischen Landestheater in Darmstadt als stellvertretender 1. Fagottist.

Eduard Saalmüller an der Staatsoper in Gera als Fagottist und Geiger.

Nikolaus Schnarr am Bad. Landestheater in Karlsruhe als stellvertretender 1. Flötist.

Hans Schrewe an den Städt. Bühnen in Hannover als Klarinettist.

Max Steinhäuser am staatl. württemb. Landestheater in Stuttgart als 3. Konzertmeister.

Walter Vollrath am Städt. Orchester in Aachen als stellvertretender 1. Klarinettist.

Josef Zimmermann am staatl. württemb. Landestheater in Stuttgart als Klarinettist und Baßklarinettist.

Alois Seifert an der städt. Musikschule in Augsburg als Lehrer für Violoncellspiel.

Karl Vier am städt. Orchester in Baden-Baden als stellvertretender 1. Klarinettist und Baßklarinettist.

Friedrich Schulz am städt. Orchester in Bremen als Bratschist.

**Beihilfen:** Eine größere Anzahl Schüler wurde aus den zur Verfügung stehenden Mitteln mit Studienbeihilfen bedacht. Außerdem genossen viele ganze oder halbe Schulgeldbefreiung. Die Schüler der Anstalt können auch an der bei der Universität eingerichteten Studentenspeisung teilnehmen und sind in die Wirtschaftsfürsorge des Vereins Studentenhilfe in Würzburg mit einbezogen.

**Prüfungen:** Die Schluß-Reifeprüfung fand am 23. und 24. Juni 1926 unter dem Vorsitz des Oberregierungsrats Bläß als Regierungskommissär statt. Zur Prüfung waren 15 Schüler zugelassen. Ein Schüler trat vor der Prüfung zurück.

Die zur Prüfung erschienenen 14 Kandidaten haben sämtlich bestanden. Es sind dies:

Bergmann Ludwig (Klavier), Hahn Ludwig (Komposition), Kunz Gustav (Fagott), Miebler Otto (Komposition und Klavier), Rügamer Eugen (Oboe), Schulze Martin (Klavier), von Auw Cläre (Klavier), Dürbeck Karolina (Klavier), Gehring Emilie (Sologesang), Geis Hertha (Sologesang), Keis Anna (Sologesang), Reis Annemarie (Klavier), Wich Magdalena (Sologesang), Zimmermann Emma (Klavier).

**Verschiedenes.** Der Bibliothek der Anstalt wurden im Laufe des Jahres mehrere Musikalien und Bücher aus privater Hand zugewendet. Allen Spendern sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank der Anstalt ausgesprochen.

Am Montag, 12. Juli fand die Schlußaufführung statt. Mit der Verteilung der Jahreszeugnisse am Dienstag, 13. Juli wurde das Unterrichtsjahr 1925/26 geschlossen.



## Mitteilungen für das Unterrichtsjahr 1926/27.

Für das Unterrichtsjahr 1926/27 haben die persönlichen Anmeldungen, sowohl der Neueintretenden, wie auch jener, die ihre Studien an der Anstalt fortsetzen wollen, zu erfolgen:

für Schüler am Donnerstag, den 16. September,  
für Schülerinnen am Freitag, den 17. September.

jeweils vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr. Auswärts wohnende können sich unter Beilage der erforderlichen Zeugnisse und Einsendung der Einschreibgebühr bis 10. September auch schriftlich anmelden. Spätere Anmeldungen können nur in besonderen Fällen und auch dann erst von Mitte Oktober ab erfolgen, soweit die einzelnen Lehrfächer nicht überfüllt sind. Bei der Anmeldung ist von allen Schülern und den Chorgesangshospitanten eine Einschreibgebühr von 5.— Mk. zu entrichten. Neue Schüler haben außerdem Geburtsschein, Zeugnisse ihres bisherigen Bildungsganges und Leumundszeugnis vorzulegen.

Über die Aufnahme neu eintretender Schüler entscheidet das Ergebnis einer Aufnahmeprüfung.

Diese Prüfungen finden statt:

Tag	Stunde	Prüfungsgegenstand	Zimmer
Montag, 20. Septbr.	vorm. 8 Uhr	Klavier	5
	nachm. 3 Uhr	Klavier u. Kontrapunkt	5 u. 3
	nachm. 5 Uhr	Orgel	5
Dienstag, 21. Septbr.	vorm. 8 Uhr	Violine	5
	vorm. 1/2 12 Uhr	Blas- u. übrige Streichinstrumente	5
	nachm. 3 Uhr	Sologesang	5
Mittwoch, 22. Septbr.	vorm. 10 Uhr	Meisterklasse für Klavier Stundeneinteilung, Verlesung der Disziplinarschriften, Hierzu hat sich die ganze Schülerschaft einzufinden.	16 Konzertsaal
	vorm. 12 Uhr		
Donnerstag, 23. Septbr.	vorm. 8 Uhr	Beginn des regelmäßigen Unterrichts.	

Über die Aufnahmebedingungen, Schulgeldverhältnisse usw. enthält der Prospekt des Staatskonservatoriums, der vom Sekretariat unentgeltlich bezogen werden kann, alles Nähere.

Würzburg, 13. Juli 1926.

**Direktion des Bayer. Staatskonservatoriums der Musik.**

Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Hermann Zilcher.

## Personalstand.

### I. Direktion.

**Zilcher Hermann**, Dr. h. c., Geh. Reg.-Rat, o. Professor, Direktor.  
**Kaul Oskar**, Dr., Studienprofessor, ständiger Stellvertreter des Direktors.

### II. Lehrkörper.

**Brönner Heinrich**, Studienprofessor . . . Kontrabaß und Klavier.  
**Cahnbley Ernst**, Studienprofessor . . . Violoncell, Kammermusik.  
**Cahnbley-Hinken Tilly**, Kammer-  
sängerin . . . Sologesang.  
**Chroust Johanna** . . . Italienische Sprache.  
**Eichler Eduard**, Studienrat . . . Chorgesang und Violine.  
**Fischer Richard**, Studienprofessor . . . Sologesang.  
**Gaetke Ernst**, Studienrat und  
Bayer. Kammervirtuos . . . Posaune und Violine.  
**Großmann Ernst**, Studienprofessor . . . Fagott, Kontrafagott und Violine.  
**Gugel Eugen**, Studienrat . . . Oboe, Engl. Horn, Harfe und Klavier,  
Kammermusik.  
**Kaul Oskar**, Dr. phil., Studienprofessor  
und Privatdozent an der Universität . . . Musikgeschichte, Aesthetik, Akustik,  
Instrumentenbau, Literaturkunde,  
Klavier.  
**König Heinrich**, Dr., Gesangspädagoge  
**Kreutz Heinrich**, Oberspielleiter am  
Stadttheater . . . Rhetorik.  
**Kunkel Walter**, Studienrat . . . Darstellungskunst.  
**Lindner Rudolf**, Studienrat . . . Violine, Kammermusik.  
**Manigold Julius**, Studienprofessor und  
Sachs.-Meining. Kammervirtuos . . . Horn, Klavier und Schlaginstrumente.  
**Niebauer Max**, Studienprofessor . . . Flöte, Klavier, Gesamtübung der Bläser.  
**Oppenheim Hans**, musikalischer Ober-  
leiter des Stadttheaters . . . Klavier.  
**Pfeuffer August**, Domvikar und Dom-  
kapellmeister . . . Chorgesang, Opernensemble, Korrepeti-  
tion, Gesamtübung der Streicher.  
**Platzer Karl**, Studienrat . . . Kath. Liturgik ab 14. 1. 26.  
**Schiering Adolf**, Studienprofessor,  
Hessischer Hofkonzertmeister und  
Kammervirtuos . . . Prot. Liturgik.  
**Schindler Hanns**, Studienprofessor . . . Violine und Kammermusik.  
Orgel, Klavier, Harmonielehre, Kontra-  
punkt, Formenlehre.

**Schreiber Arthur**, Studienprofessor . . . Viola, Klavier und Orchestervorschule.  
**Stark Linda** . . . Sologesang.  
**Stegmann Richard**, Studienrat . . . Trompete und Violine.  
**Steinkamp Gustav**, Studienrat . . . Klarinette und Klavier.  
**Strubel Johannes**, Domkapitular-  
Koadjutor, geistl. Rat . . . Kath. Liturgik bis 14. 1. 26.  
**Wyrott Karl**, Studienprofessor . . . Klavier, Harmonielehre.  
**Zilcher Hermann**, Dr. Geh. Reg.-Rat,  
o. Professor und Direktor . . . Komposition, Partiturlesen, Dirigieren,  
Orchesterleitung, Meisterklasse für  
Klavier.

### III. Verwaltung.

Sekretariat, Kasse und Bibliothek.

**Herzog Theodor**, Verwaltungs-Oberinspektor.  
**Kaul Oskar**, Dr., Studienprofessor, Bibliothekar.  
**Petereins Friedrich**, Oberoffiziant, zugleich Hausmeister.  
**Müller Theodor**, Offiziant.

---

Das Stimmen und die Instandhaltung der Klaviere ist der Fa. N. Pfister, Pianofortefabrik in Würzburg, das Stimmen und Instandhalten der Orgeln der Fa. G. F. Steinmeyer & Co. in Oettingen übertragen.

---

Das Staatskonservatorium befindet sich Paradeplatz 1; Fernsprech-Rufnummer 4282; Konto bei der Bayer. Staatsbank Würzburg. Postscheckkonto 17 750, Amt Nürnberg.

## Besuch des Staatskonservatoriums

im Unterrichtsjahre 1925/26.

I. Schülerinnen	148
II. Schüler	267
III. Hospitanten der Chorgesangsklassen	14
Zahlende Schüler: 429	

Hospitanten von anderen Unterrichtsanstalten.

I. Angehörige der Universität	60
II. Angehörige des Alten Gymnasiums	43*)
III. Angehörige des Neuen Gymnasiums	409
IV. Angehörige der Lehrerbildungsanstalt	29
Hospitanten: 541	

Gesamtzahl der Musikstudierenden: 970

\*) Der Gesangsunterricht ist seit 1. 12. 21 vom Staatskonservatorium abgetrennt. Die Zahl der Gesangsschüler ist daher nicht mehr aufgeführt.

## Staatsangehörigkeit der Schüler.

Es treffen auf:	Schülerinnen	Schüler	Chorgesangs-Hospitanten	Teilnehmer des Vorbereitungskurses		Zusammen
				weibl.	männl.	
<b>Deutschland:</b>						
Bayern	131	233	14	—	—	378
Preußen	6	15	—	—	—	21
Württemberg	1	2	—	—	—	3
Sachsen	1	3	—	—	—	4
Baden	4	7	—	—	—	11
Hessen	1	1	—	—	—	2
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	1	—	—	—	1
Thüringen	3	2	—	—	—	5
						425
<b>Ausland:</b>						
Oesterreich	—	1	—	—	—	1
Amerika	1	—	—	—	—	1
Litauen	—	—	—	—	—	—
Bulgarien	—	—	—	—	—	—
Tschechoslowakei	—	—	—	—	—	—
Ukraine	—	1	—	—	—	1
England	—	—	—	—	—	—
Holland	—	—	—	—	—	—
Polen	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—
Japan	—	1	—	—	—	1
						4
Zusammen:						429

## Einteilung

der Schüler in die einzelnen Fächer.

(Nach den Besuchsverhältnissen des ganzen Unterrichtsjahres.)

1. Chorgesang: 200 Schüler, 396 Hospitanten, im ganzen 596.
2. Sologesang: 63 Schüler, 8 Hospitanten, im ganzen 71.
3. Rhetorik und Poetik: 38.
4. Italienische Sprache: 55 Schüler.
5. Darstellungskunst: 32.
6. Klavier: a) Meisterklasse: 16 Schüler, b) als Hauptfach: 104 Schüler, c) als Nebenfach: 129 Schüler, im ganzen 249.
7. Orgel: 17 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 19.
8. Violine: a) als Hauptfach: 67 Schüler, b) als Nebenfach: 55 Schüler, 112 Hospitanten, im ganzen 234.
9. Viola: 15 Schüler, 4 Hospitanten, im ganzen 19.
10. Violoncell: 25 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 26.
11. Kontrabaß: 22 Schüler, 3 Hospitanten, im ganzen 25.
12. Harfe: 5 Schüler.
13. Flöte, Altflöte und Pikkolo: 14 Schüler, 5 Hospitanten, im ganzen 19.
14. Oboe und Englischhorn: 12 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 14.
15. Klarinette, Bassethorn und Baßklarinette: 32 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 33.
16. Fagott und Kontrafagott: 11 Schüler.
17. Horn: 25 Schüler.
18. Trompete: 34 Schüler.
19. Zug-Posaune und Baßtuba: 25 Schüler.
20. Pauke, Schlagzeug: 8 Schüler.
21. Gesangsensemble: 13 Schüler.
22. Kammermusik und Klavierzusammenspiel: 61 Schüler.
23. Streicherzusammenspiel: 47 Schüler.
24. Bläserzusammenspiel: 32 Schüler.
25. Orchesterszusammenspiel: 86 Schüler.
26. Orchestervorschule: 49 Schüler.
27. Harmonielehre: 211 Schüler, 7 Hospitanten, im ganzen 218.
28. Kontrapunkt: 30 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 31.
29. Partiturspiel und Dirigieren: 28 Schüler.
30. Kompositionslehre: 9 Schüler, 1 Hospitant, im ganzen 10.
31. Musikgeschichte: 183 Schüler, 2 Hospitanten, im ganzen 185.
32. Literaturkunde: 43 Schüler.
33. Kath. Liturgik: 5 Schüler, 22 Hospitanten, im ganzen 27.
34. Prot. Liturgik: —.
35. Opernklasse: 11.

# Verzeichnis

der Schüler und Schülerinnen, sowie der Chorgesangs-Hospitanten mit Angabe des Geburtsortes und der Hauptfächer.

**Erklärung der Abkürzungen:** S. = Sologesang, K. = Klavier, O. = Orgel, V. = Violine, Va. = Viola, Vc. = Violoncell, Kb. = Kontrabaß, H. = Harfe, Fl. = Flöte, Ob. = Oboe, Kl. = Klarinette, Fa. = Fagott, Ho. = Horn, Tr. = Trompete, Po. = Posaune, Tb. = Tuba, Ko. = Komposition, Kpt. = Kontrapunkt, M. = Meisterklasse, Ch. = Chorgesang.

Die mit \* bezeichneten Schüler sind im Laufe des Studienjahres abgegangen.

## A. Schülerinnen.

Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfäch	Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfäch
1	Ahles Irene	Lengfurt	K.	32	*Fischer Elsa	Schweinfurt	K.
2	Auer Hedwig	Ingolstadt	K.	33	Fischer Ida	Irmelshausen	S.
3	von Auw Clärie	Ticonderoga (Amerika)	K. M.	34	Fischer Ilse	Chemnitz	V.
4	Baer Marianne	Hof	K.	35	Fischer Johanna	Frankfurt a. M.	S.
5	Barth Elisabeth	Würzburg	S.	36	Frank Ilse	Würzburg	S.
6	Bauer Martha	Würzburg	K. V.	37	Franz Appollonia	Gemünden	S.
7	Benkert Anna	Würzburg	K.	38	*Fuß Maya	Sulzbach i. O.	S.
8	Berthel Erna	Randersacker	K.	39	*Gahn Sofie	Aschaffenburg	V.
9	Blaß Betty	Kusel	S.	40	Gehring Emilie	Markt Oberdorf	S.
10	Blöchl Maria	Aschaffenburg	S.	41	Geis Hertha	Würzburg	S.
11	Bohlig Gertrud	Würzburg	V.	42	Geisendörfer Helene	Würzburg	Vc.
12	*Bourgin Dora	Würzburg	K.	43	Georg Irmgard	Schweinfurt	K.
13	Bratsch Dora	Schöllkrippen	V.	44	Gerhardt Dorothea	Jena	S.
14	Breithinger Emma	Trauchgau	K.	45	Geys Hertha	Würzburg	O.
15	Brotzeller Rosa	Würzburg	K.	46	Gotthilf Hertha	Würzburg	S.
16	Büchner Elfriede	Steinmühle	S.	47	*Gotthilf Ilse	Würzburg	S.
17	*Burkheiser Marianne	Pirmasens	K.	48	Gries Babette	Würzburg	S.
18	Conradi Nena	Würzburg	S.	49	Grimm Lina	Würzburg	S.
19	*Dahlem Gisela	Aschaffenburg	K.	50	Großmann Lotte	Darmstadt	S.
20	Dittmann Bertha	Thundorf	K.	51	Günther Johanna	Würzburg	S.
21	Dostert Hedwig	Riedenburg	K.	52	Haag Auguste	Würzburg	V.
22	Drobergg Karola	Würzburg	Va.	53	Haag Hilde	Würzburg	S.
23	Dürbeck Lina	Nürnberg	K.M.	54	Haag Wilma	Ludwigshafen	K.
24	Ebner Mathilde	Würzburg	S. H.	55	Haas Eleonore	Wildenhof	S.
25	Eidling Eva	Würzburg	S. K.	56	Haas Helma	Schweinfurt	S.
26	*Feibelman Hertha	Aschaffenburg	V.	57	Hagemann Wera	Leipzig	K.M.
27	Feige Brunhilde	Burghaslach	S.	58	Happich Maria	Wiesenbronn	S.
28	Feldhaeußer Aug.	Heidelberg	K.	59	Harren Emilie	Würzburg	S.
29	*Fellner Edeltraud	Würzburg	K.	60	Heß Martha	Schalkau	K.
30	Fichtl Itha	Karlsruhe	K.	61	Hippeli Elisabeth	Würzburg	K.M.
31	Fichtner Annemarie	Würzburg	V.	62	Höfling Frieda	Schweinfurt	V.
				63	Imhof Maria	Würzburg	K.S.

Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfäch	Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfäch
64	Kalb Anna	Hof	K.	106	Obermaier Irmgard	Schweinfurt	K. S.
65	Keiner Else	Würzburg	S.	107	Pachler Luise	Regensburg	S.
66	Keis Anna	Blankenburg	V. S.	108	Parr Eva	Würzburg	K.
67	*Keyßner Anna	Sonneberg	K.	109	Pfeuffer Elisabeth	Münden	V.
68	Kirsch Elvira	Grünstadt	S.	110	Pierner Käthe	Würzburg	K.
69	Klett Lotte	Großostheim	K. S.	111	Reinhardt Else	Fürth	S.
70	Klüpfel Mr. Albertine	Kirchlauter	K.	112	Reis Annemarie	Oberhausen	K. M.
71	Knoblauch Magdal.	Würzburg	K.	113	Richter Tilly	Würzburg	K.
72	Koch Gertrud	Würzburg	K.	114	Roth Elsbeth	Bayreuth	S. K.
73	Köhler Helene	Fischbach	S.	115	Rübel Hildegard	Fuchsstadt	S.
74	Kötschau Charlotte	Straßburg i. E.	K.	116	Rummel Anna	Würzburg	K.
75	Kohlrausch Annemarie	Königsberg i. Pr.	V.	117	Schedel Annaliese	Grünstadt	K.
76	Kopp Käthe	Würzburg	V. K.	118	Schmidt Elisabeth	Marktheidenfeld	V.
77	Kunkel Irmgard	Würzburg	K.	119	Schmitt Gertrud	Würzburg	S.
78	Kunstmann Frieda	Mainbernheim	S.	120	Schmitt Magarete	Würzburg	K.
79	Kunstmann Maria	Mainbernheim	S.	121	Schmitt Olga	Karlstadt	K.
80	Kurtz Gertrud	Würzburg	K.	122	Schmitt Therese	Würzburg	K.
81	Landgraf Mathilde	Rosenheim	K.	123	*Schneider Therese	Schweinfurt	K.
82	Landgraf Olga	Erlangen	K.	124	Schubert Anna	Würzburg	V.
83	Leipold Maria	Würzburg	S.	125	Schuster Ilse	Dieuze	K. M.
84	Lieb Marianne	Würzburg	K.	126	Schwab Fanny	Zell a. M.	S.
85	Lieberich Johanna	Retzbach	K. S.	127	Schwabacher Therese	Mainz	K. M.
86	Lindner Betty	Würzburg	K.	128	Staedel Hertha	Darmstadt	Fl.
87	*Link Elise	Miltenberg	K.	129	Steinhardt Lise	Würzburg	V.
88	*Link Gretel	Miltenberg	V.	130	Stephan Hildegard	Würzburg	K.
89	*Lochmann Wilhelmine	Oberkirch	S.	131	Stiegler Lotte	Starnberg	K.
90	Maisel Irene	Düsseldorf	S.	132	Streng Therese	Würzburg	O.
91	Mann Gertrud	Heidelberg	S.	133	Stuhl Irmgard	Münnerstadt	S.
92	Marnet Käthe	Wetzlar	S.	134	Thomas Gertrud	Königshofen i. Gr.	K.
93	Meißner Käthe	Würzburg	S.	135	Volkenstein Stefanie	Würzburg	K. Vc.
94	Metzner Lilli	Würzburg	V. K.	136	Volkert Käthe	Lauda	K.
95	Meyer Mr. Emmanuela	München	K.	137	Vollmann Maria	München	V.
96	Mayer Maria	Nürnberg	K. S.	138	Weitzmann Liselotte	Cassel	Ha.
97	Mayer-Ansorge Ulrika	Charlottenburg	S.	139	Weth Rosa	Großlangheim	K.
98	Mithani Lore	Maizieres	S.	140	Wich Magdalena	Würzburg	S.
99	Mnich Gertrud	Berlin	S.	141	Widmann Mr. Salesia	München	K.
100	von Moro Gertrud	Neustadt a. A.	K. V.	142	Wimmer Hertha	Wiesentheid	S.
101	Müller Betty	Würzburg	K.	143	Wolffhardt Lotte	Würzburg	V.
102	Niebauer Maria	Hamburg	K.	144	Würtz Gretel	Blieskastell	K.
103	Niedermeyer Frieda	Madlin	K.	145	Zeitler Paula	Würzburg	V.
104	Nonnenmacher Johanna	Bamberg	K.	146	Zimmermann Emma	Regensburg	K.
105	Nutto Wilhelmine	Mannheim	K.	147	Zimmermann Hanna	Würzburg	S.
				148	Zinser Liselotte	Stuttgart	K.



## B. Schüler

Nr.	Name	Geburtsort	Haupt- fach	Nr.	Name	Geburtsort	Haupt- fach
1	Adelmann Vinzenz	Hausen	Tr.	54	Freudenthal Heinz	Danzig	Va.
2	Allamoda Hans	Gleiwitz	K.	55	Friedel Robert	Würzburg	K.
3	Anders Paul	Thomaswaldau	O.	56	Frühwacht Alfred	Schweinfurt	Va.
4	Back Heinrich	Stadtschwarzach	Kb.	57	Ganz Alfred	Erlach	Tr.
5	Back Otto	Stadtschwarzach	Po.	58	Gaul Franz	Wolnzach	Kl.
6	Barget Friedrich	Volkach	Po.	59	Geyer Arno	Rehau	Fl.
7	Bauer Georg	Volkach	Po.	60	Glanzberg Norbert	Rohatyn (Galiz.)	K.
8	Baumann Otto	Würzburg	K.M.	61	*Göbel Hans	Estenfeld	Tr.
9	Becher Heinrich	Schweinfurt	Ob.	62	Gößwein Paul	Thüngersheim	Fl.
10	Beck Franz	Basel (Schweiz)	Fa.	63	Gold Albin	Karlbürg	Tr.
11	Beck Hubert	Gabelshausen	Fa.	64	Gold Maximilian	Karlbürg	Ho.
12	Beck Max	Gerolzhofen	K.	65	Goll Anton	Würzburg	Fa. Kb.
13	Beck Theodor Dr.	Dittlofsroda	Vc.	66	Gräfenstein Otto	Schweinfurt	Fa.
14	Becker Gabriel	Aschaffenburg	Ob.	67	Greß Robert	Dipbach	Ho.
15	Behr Karl	Retzbach	Ho.	68	*Grünwald Josef	Haßfurt	Fl.
16	Bergmann Ludwig	Nürnberg	K.M.	69	Günther Erich	Würzburg	Vc.
17	Blum Johann	Schweinfurt	Kb.	70	Haas Fritz	Katzwang	K.
18	Bopp Edmund	Helmstadt	Tr.	71	Hahn Heinrich	Kitzingen	Fl.
19	Borstelmann Wilh.	Neuenkirchen	Po. V.	72	Hahn Ludwig	Neumarkt	O. Kb.
20	Bosch Fritz	Nürnberg	Va.	73	Hammer Arthur	Schweinfurt	Vc.
21	*Breitenbach Mich.	Würzburg	Tr.	74	Hartmann Bruno	Rödelsee	Po.
22	Bröse Robert	Würzburg	Tr.	75	Haßler Friedrich	Heilsbronn	Tr.
23	von Brunn Albert	Grünsfeld	Po.	76	*Hegmann Wilhelm	Kirchheim	Kl.
24	Bühler Otto	Schweinfurt	Ob.	77	Heim Michael	Obereisenheim	Kb.
25	*Burger Georg	Schwarzenau	Ho.	78	Hellmann Wlfg.	Jauer	K.Vc.
26	*Burger Johann	Schwarzenau	Kl.	79	Hellmuth Max	Loburg	K. O.
27	Burger Wilhelm	Geislingen	Fa.	80	Hergenröther	Unterweisen- brunn	Vc.
28	Burkert Kurt	Bärenstein	Vc.	81	Herrmann Fritz	Pforzheim	Kl.
29	Clasen Walter	Hof	O. Vc.	82	*Herrmann Paul	Würzburg	S.
30	Debes Willi	Aschaffenburg	Fa.	83	Heß Bernhard	Mönchberg	Fl.
31	Deißenberger Ludwig	Stetten	Po.	84	Heuler Josef	Würzburg	K.Ko.
32	*Diebold Otto	Harthausen	V.	85	Heuschkel Alfred	Untermhaus	Kl.
33	*Dietrich Roman	Thüngersheim	Kl.	86	Heusler Hans	Thüngersheim	Po.
34	*Dreßler Gustav	Burghaslach	Tr.	87	Hiller Georg	Würzburg	Tr.
35	Dürr Christian	Winterhausen	Tr.	88	Himmler Hans	Burgbernheim	Kl.
36	Ebert Karl	Suhl	K.	89	Hoehn Edgar	München	V.
37	Eck Richard	Rottenbauer	Tr.	90	Hoehn Rolf	Passau	Vc.
38	Ehrle Josef	Würzburg	V.	91	Höllner Karl	Bamberg	Ko.
39	*Eichelbrönnner Alfons	Dipbach	Tr.	92	Hörner Alois	Unterwittig- hausen	Fl.
40	Eichinger Paulus	Immünster	Po.	93	Hörnke Paul	Gülz	Ob.
41	Eisenbraun Bernh.	Lampertheim	V.	94	Hoßerbert Karl	Miltenberg	V.
42	*Eisert Heinrich	Donauwörth	K.	95	Hoßmann Josef	Frickenhäuser	Ho.
43	Endrich Arno	Weickersgrüben	Vc.	96	Hofmann Otto	Würzburg	Ho.
44	Englert Christian	Obbad	Kl.	97	Hofmann Rolf I	Würzburg	Tr.
45	Englert Otto	Astheim	Kl.	98	Hofmann Rolf II	Wiesentheid	Vc.
46	Falger Gustav	Hettstadt	Ho.	99	*Hoßmocker Wilh.	Erlangen	Va. Ob.
47	Fehr Karl	Hettstadt	K.	100	Hohmann Ernst	Würzburg	V.
48	Fersch Josef	Hettstadt	K.	101	Horn Fritz	München	Fl.
49	Fick Georg	Hergolshausen	Kl.	102	Hub Karl	Schweinfurt	Vc.
50	Fischer Hellmuth	Frankfurt a. M.	V.	103	Hurrle Kurt	Baden-Baden	S.
51	Fischer-Schwane Ludwig	Freiburg i. B.	K.M.	104	Haubla Erich	Würzburg	K.
52	Flasch Felix	Heßlar	Tr.	105	Jauchstetter Georg	Obereisenheim	P.
53	Freier Karl	Karlstadt	Ob.	106	*Jörg Heinrich	Würzburg	Fl.
				107	John Arthur	Hofheim	Fa. V.

Nr.	Name	Geburtsort	Haupt- fach	Nr.	Name	Wohnort	Haupt- fach
108	*Jung Adolf	Obereisenheim	Kb.	163	Nestmeier Hans	Regensburg	Ob.
109	*Käppner Hans	Willanzheim	K.	164	Neubeck Peter	Altmanushausen	Po.
110	Karl Otto	Baldersheim	Ho.	165	Neumann Alfred	Schleusenau	K. Tr.
111	Kasthuber Friedrich	Jettenbach	K. Va.	166	*Nicolai Fritz	Würzburg	V.
112	Katzenberger Leopold	Weisbrunn	V.	167	*Nies Hermann, Dr.	Pirmasens	Vc.
113	Keh Dyungsik	Pyongyang (Korea)	V. S.	168	Nolke Wilhelm	Schweinfurt	Ho.
114	*Keller Arnold	Würzburg	K. M.	169	*Ostrach Leo	Odessa (Ukraine)	Kl.
115	Keß Anton	Würzburg	Fa.	170	Paasch Fritz	Dolsdorf	V.
116	Kimmel Erhard	Fahr	Tr.	171	Pabst Otto	Langenprozelten	Tr.
117	Kirchner Alfons	Oberstreu	Vc.	172	Pfeuffer Georg	Gaukönigshofen	Tr.
118	Koch Emil	Eibelstadt	Kl.	173	Popp Andreas	Treuchtlingen	V.
119	*König Kurt	Hattingen	K. Ko.	174	Potzkai Gerhard	Königshütte	Va.
120	Kohmüch Josef	Würzburg	Ho.	175	Rapp Eugen	Neuses a/B.	Vc.
121	Kopp Hans	Bullenheim	Tr.	176	Rattler Albert	Lebenhan	V.
122	Kraft Hermann	Thüngersheim	Kb.	177	Rattler Theodor	Lebenhan	Ko.
123	Kraft Otto	Thüngersheim	Kl.	178	Reheuser Michael	Burgebrach	V.
124	Krapf Otto	Arnstein	Vc.	179	Rekosum Philipp	Laudenbach	Po.
125	Kreps Wunibald	Duttenbrunn	Kl.	180	Rietschel Hans	Dresden	K.
126	*Kreuzer Josef	Triebberg	S.	181	Röder Walter	Bayreuth	V.
127	*Krönert Josef	Horhausen	Kl.	182	Rothaug Hermann	Lohr a. M.	Ho.
128	Küper Karl	Kupferdreh	K. Vc.	183	Rügamer Eugen	Zell a. M.	Ob.
129	Kuhn Josef	Würzburg	Kb.	184	Ruttor Wilhelm	Würzburg	Fl.
130	Kunz Gustav	Heidingsfeld	Fa.	185	Salheimer Manfred	Würzburg	V.
131	Kurz Karl	Mainburg	K.	186	Saller Helmut	Nürnberg	K. M.
132	v. Lachemair Hans	Nürnberg	V.	187	*Sauer Josef	Nordheim a. M.	V.
133	Langguth Georg	Würzburg	V.	188	*Schem Hermann	Helmbrechts	O.
134	Langguth Hans	Würzburg	Kl.	189	*Scherer Andreas	Ippenheim	Po.
135	Langhirt Willi	Höchberg	Ho.	190	*Scheuplein Hubert	Bullenheim	K.
136	Laug Martin	Brück	Fa.	191	Schmidt Eberhard	Hersbruck	Kl. V.
137	Lausch Franz	Würzburg	V.	192	Schmidt Emil	Bullenheim	Kl.
138	Lesch Anton	Beckstein	Ha.	193	Schmidt Oskar	Bayreuth	V.
139	Lhotzky Heinz	Mainberg	Fl.	194	*Schmitt Karl	Würzburg	Po. V.
140	*Liebler Franz	Würzburg	V.	195	Schnarr Friedrich	Hettstadt	Ho.
141	Lier Edmund	Kitzingen	Po.	196	Schneider Georg	Würzburg	Kb.
142	*Lier Michael	Kitzingen	Kl.	197	Schneidt Heinrich	Würzburg	Va.
143	Lindemann Alfred	Stockheim	Kl.	198	Schönfeld Fritz	Würzburg	Ob.
144	Lindemann Otto	Stockheim	Kb.	199	Schreyer Edgar	Eltmann	V.
145	Loeffler Franz	Nürnberg	K.	200	Schröder Arthur	Grettstadt	Fl.
146	Löhr Karl	Würzburg	Vc.	201	*Schröder Gustav	Grettstadt	Fa.
147	Lucas Heinrich	Hof	K. Ho.	202	Schug Georg	Unterlangenstadt	Va.
148	Lutz Eugen	Margetshöchheim	Kl.	203	Schultheis Walter	Würzburg	K.
149	*Maader Ludwig	Würzburg	Tr.	204	Schulz Friedrich	Heidingsfeld	V.
150	Manigold Karl Heinz	Meiningen	K.	205	Schulze Martin	Freiburg i. S.	K.
151	Mayer Erich	Deutenheim	O.	206	Schulze Otto	Dorpat	K. M.
152	Meder Heinrich	Godsheim	Kl.	207	Schumacher Friedrich	Remlingen	Tr.
153	Mehling Hans	Würzburg	V.	208	Schwab Ernst	Margetshöchheim	Ob.
154	Meißner Karl	Blankenburg	Po.	209	Schwinn Franz	Ostheim	V.
155	Melber Robert	Untereisenheim	Tr.	210	Seebach Paul	Würzburg	Ho.
156	Merz Albin	Schweinfurt	Ho.	211	Seitz Fritz	Gemünden	Ho.
157	*Michaeli Peter	Niederwürzbach	Kb.	212	Seitz Hans	Ingolstadt	V. K.
158	Miehler Otto	Passau	K. M.	213	Selsam Otto	Dipach	Ho.
159	Müller Hans	Veitshöchheim	Kb.	214	Seubert Paul	Würzburg	K. S.
160	Müller Karl	Ströhlhof	Kl.	215	Seubert Viktor	München	V.
161	*Müller Otto	Karlstadt	Kl.	216	Seuffert Hans	Kleinmünster	Ob.
162	Nagel Anton	Würzburg	Fl.	217	Siebert Karl	Kaiserslautern	V.
				218	Siedler Franz	Hettstadt	Ho.
				219	Siegel Friedrich	Nürnberg	Kl.

Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfach	Nr.	Name	Geburtsort	Hauptfach
220	Sorger Franz	Schweinfurt	V.	245	Wagner Karl	Würzburg	
221	Spilling Robert	Nürnberg	K.M.	246	Wahler Ludwig	Oberndorf	Ho.
222	Stahl Heinrich	Enkering	Kpt.	247	Walter Karl	Klingenberg	Ob.
223	Stahl Josef	Würzburg	K.	248	Weber Wilhelm	Großlangheim	Va.
224	Steiner Karl	Memelsdorf	V.	249	Weilhard Alois	Eiersheim	V.
225	Steinhardt Siegbert	Würzburg	Vc.	250	Weingärtner Karl	Untereuerheim	Vc.
226	Stern Wilhelm	Würzburg	V.	251	Weitauer Herm.	München	Po.
227	Stix Hans	Bamberg	K.	252	Wiedmann Jakob	Höchberg	K.
228	Stollberg Oskar	Berlin	O.	253	Wiesen Oskar	Würzburg	V.
229	Straub Franz	Bamberg	V.	254	Will Michael	Neuburg a. D.	H.
230	Streicher Friedrich	Ludwigshafen	K.	255	Wimmer Alois	Steinweg	Ho.
231	Stumpf Ernst	Wending	V.	256	Wirth Josef	Neuburg a. D.	S.
232	Sturm Otto	Eiersheim	K.	257	Wolf Heinrich	Grettsdorf	Th.
233	Supp Fritz	Bullenheim	Tr.	258	Wolf Johann	Rottenbauer	Tb.
234	Thöldte Otto	Brehna	Kl.	259	Woller Alfred	Würzburg	Tr.
235	Thodtmaier Aug.	Detelbach	V.	260	Wolpert Friedrich	Neustadt a. d. W.	Vc.
236	Thurn Wilhelm	Heidingsfeld	Kl. V.	261	Wurbacher Hans	Naila	Vc.
237	Unbehauen Oskar	Lipprichhausen	K.	262	Wyrott Karl	Frankfurt a. M.	S.
238	Urlauf Albin	Hohndorf	V.	263	Zapi Wilhelm	Würzburg	Vc.K.
239	Uutenreuther Franz	Schweinfurt	V.		Hugo Dr. jur.		K.
240	Vallet Hans	Ansbad	Vc.	264	Zeh Johann	Schnaid	Vc.
241	Vier Karl	Friedrichroda	Kl.	265	Zehelein Konrad	Niederwern	Po.
242	Viering Adolf	Obertheres	Kl.	266	Zembsch Heinrich	Würzburg	Ho.
243	Wagner Franz	Würzburg	K.	267	Zilcher Heinz	Frankfurt a. M.	K.M.
244	Wagner Jakob	Wiesentheid	Tr.		Reinhard		

### C. Chorgesangshospitanten.

Nr.	Name	Geburtsort	Nr.	Name	Geburtsort
1	Dotterweich Anna	Würzburg	8	*Kunstmann Maria	Würzburg
2	Dreutter Luise	Würzburg	9	*Maisel Irene	Düsseldorf
3	Fleischmann Elisabeth	Bühlau	10	Schloß Nelly	Würzburg
4	Flum Elsbeth	Würzburg	11	Schmitt Hilde	Thundorf
5	Günther Johanna	Bamberg	12	Wildhagen Erna	Würzburg
6	Heigl Annemarie	Mainbernheim	13	Wolffhardt Marianne	Würzburg
7	Kreuzer Josef	Trieberg	14	Zirkelbach Rita	Würzburg

### Übersicht der Hospitanten

von der Universität, dem Alten u. Neuen Gymnasium und der Lehrerbildungsanstalt Würzburg.

	Es besuchten				Bemerkungen
	Universität	Altes Gymnasium	Neues Gymnasium	Lehrerbildungsanstalt	
Chorgesang	8	—	345	29 <sup>3)</sup>	
Sologesang	8	—	—	—	
Rhetorik	1	—	—	—	
Darstellungskunst	2	—	—	—	
Orgel	2	—	—	—	
Violine	15	39	58	—	
Viola	1	2	1	—	
Violoncell	—	—	1	—	
Kontrabaß	1	1	1	—	
Flöte	3	1	1	—	
Klarinette	1	—	—	—	
Horn	—	—	—	—	
Oboe	—	—	—	—	
Harmonielehre	6	1	—	—	
Kontrapunkt	—	—	—	—	
Komposition	—	—	—	—	
Partiturspiel	—	—	—	—	
Musikgeschichte	2	—	—	—	
Kunstgeschichte	—	—	—	—	
Kath. Liturgik	22	—	—	—	
1) Hier von 5 Juristen 14 Mediziner 17 Philosophen 24 Theologen.					
					2) Gemischter Chor.
Im Unter- richtsjahre 1925/26 waren einge- schrieben					60 <sup>1)</sup>
Universität					43
Altes Gymnasium					409
Neues Gymnasium					29
Lehrerbildungsanstalt					541
Summa					541

## Verzeichnis

der an den regelmäßigen Orchester-Übungen beteiligten Schüler.

### I. Violine.

Schmidt Oskar  
Uttenreuther Franz  
Röder Walter  
Haag Auguste  
Vollmann Maria  
Saalheimer Manfred  
Urlaß Albin  
Metzner Elisabeth  
Wolffhardt Lotte  
Feibelmann Hertha  
Wöler Alfred  
Steiner Karl

### II. Violine.

Fichtner Annemarie  
Hohmann Ernst  
Bauer Martha  
v. Moro Gertrud  
Schwinn Franz  
Sorger Franz  
Lausch Franz  
Kopp Käthe  
Pfeuffer Elisabeth  
Stahl Josef  
Schubert Anna  
Keh Chungsik  
Fiscner Ilse  
Keis Anna  
Kohlrausch Annemarie

### Viola.

Schulz Friedrich  
Freudenthal Heinz  
Droberg Karola  
Bosch Fritz  
Potzkai Gerhard  
Walter Karl  
Kastenhuber Friedrich

### Violoncello.

Volkenstein Stephanie  
Rapp Eugen  
Geisendörfer Helene  
Wyrott Karl  
Vallet Hans  
Hammer Arthur  
Günther Erich  
Clasen Walter

### Kontrabaß.

Hahn Ludwig  
Back Heinrich  
Becher Heinrich  
Goll Anton  
Michaeli Peter

### Flöte und Piccolo.

Staedel Hertha  
Ruttor Wilhelm  
Lhotzky Heinz  
Schröder Arthur

### Oboe und Englischhorn (Oboe d'amore.)

Rügamer Eugen  
Schwab Ernst  
Freier Karl

### Klarinette und Baßklarinette.

Schmidt Eberhard  
Koch Emil  
Viering Adolf  
Englert Christian  
Hermann Fritz  
Vier Karl

### Fagott und Kontrafagott.

Kunz Gustav  
Schröder Gustav  
Burger Wilhelm  
Laug Martin

### Horn.

Seebach Paul  
Kohmünch Josef  
Wagner Karl  
Siedler Franz

### Trompete.

Eichelbröner Alfons  
Haßler Friedrich  
Dürr Christian  
Hofmann Rolf

### Posaune.

Rekoskum Philipp  
Schmitt Karl  
Borstelmann Willy  
Eichinger Paulus  
Lier Edmund

### Tuba.

Lindemann Otto  
Kuhn Josef

### Pauke und Schlagzeug.

Bergmann Ludwig  
König Kurt  
Miehler Otto  
Eisert Heinrich  
Schneider Georg

### Harfe.

Weitzmann Liselotte  
Ebner Mathilde

## Verzeichnis

der in die Orchestervorschule eingeteilten Schüler.

### I. Violine

Schwinn Franz  
Schubert Anny  
Fischer Ilse  
Stahl Josef  
Weber Wilhelm  
Siebert Karl  
Rattler Albert

### II. Violine.

Gahn Sofie  
Steinhardt Lisl  
Höfling Frieda  
Zeitler Paula  
Schmidt Elisabeth

### Viola.

Martin Friedrich  
Kastenhuber Friedrich  
Potzkai Gerhard  
Walter Karl  
Schneidt Heinrich  
Hofmockel Wilhelm  
Rothaug Hermann  
Frühwacht Alfred

### Violoncello.

Krapf Otto  
Endrich Arno  
Wolpert Friedrich  
Clasen Walter  
Weilhard Alois  
Löhr Karl

### Kontrabaß.

Becher Heinrich  
Goll Anton

### Flöte.

Lhotzky Heinz  
Schröder Arthur

### Oboe.

Seuffert Hans  
Becker Gabriel  
Becher Heinrich

### Klarinette.

Fick Georg  
Meder Heinrich  
Hermann Fritz  
Thurn Wilhelm

### Fagott.

Keß Anton  
Gräfenstein Otto

### Horn.

Seebach Paul  
Wiesen Oskar

### Trompete.

Dürr Christian  
Schug Georg  
Neumann Alfred

### Posaune.

Eichinger Paul  
Borstelmann Willy  
Deißenberger Ludwig

### Pauke.

Eisert Heinrich  
Schneider Georg

## Verzeichnis

der in den Gesamtübungen benützten Unterrichtswerke.

### I. Chor.

Lehrer: Hans Oppenheim und Eduard Eichler.

- Arcadelt J.: Ave Maria, a capella.  
Beer-Walbrunn und Schwickerath E.: Liederbuch für höhere Mädchenschulen.  
Brahms J.: Schicksalslied, Op. 54, gem. Chor.  
Breu S.: „Deutsches Jugendliederbuch“, ein-, zwei- und dreistimmige Gesänge.  
Donati Baldassare: Vilanella alla Napolitana, a capella.  
Grell E. A.: Suse, liebe Suse. Frauenchor.  
Händel G. F.: Halleluja, gem. Chor.  
Haydn J.: Oratorium Jahreszeiten, gem. Chor.  
Liszt F.: Faust-Sinfonie, Männerchor.  
Maier J.: Englische Madrigale für gem. Chor.  
Mendelssohn B.: Die erste Walpurgisnacht, für gem. Chor. Op. 60.  
Mozart W. A.: Ave verum für gem. Chor.  
Bundeslied für gem. Chor (gesetzt von H. Zilcher).  
Bald prangt, den Morgen zu verkünden, a. d. „Zauberflöte“ für dreistimmigen Frauenchor.  
Chor der Priester a. d. „Zauberflöte“ für dreistimm. Männerchor.  
Kantate „Dir, Seele des Weltalls“, für gem. Chor.  
Motette „Adoramus te“ in c-moll.  
Palestrina G. P.: Ecce, quomodo moritur, a capella.  
Vigilate et orate. Frauenchor.  
Weihnachtsfreude, a capella.  
Schröter L.: Weihnachtslied der Hirten (bearbeitet v. H. Huber).  
Schweizer Volksweise: Weihnachtsfeier, a capella.  
Stobäus J.: Zug der Juden nach Babylon, a capella.  
Vecchi Orazio: Der Freischütz, Oper in 3 Akten.  
Weber C. M.:

- Wüllner F.: Ave Maria für 3 st. Frauenchor.  
Chorübungen II. und III. Stufe.  
Zilcher H.: „Die Liebesmesse“ für Soli, gem. Chor und Knabenchöre. Op. 27.  
Zuccalmaglio v. W.: Schwesterlein, Schwesterlein. Frauenchor.

### II. Orchester

Lehrer: Hermann Zilcher.

#### a) Sinfonien:

- Beethoven L. van: Nr. 4 B-dur Op. 60. Nr. 6 Pastorale F-dur Op. 68.  
Nr. 8 F-dur Op. 93.  
Goldmark C.: Ländliche Hochzeit, Sinfonie. Op. 26.  
Haydn J.: Nr. 1 Es-dur. Nr. 2 D-dur.  
Liszt Fr.: Faust-Sinfonie.  
Mahler G.: Nr. 4 G-dur mit Sopransolo.  
Mozart W. A.: C-dur (K. V. Nr. 425) g-moll (K. V. Nr. 550).  
Schumann R.: Nr. 1 B-dur Op. 38.

#### b) Ouvertüren.

- Beethoven L. van: Gr. Leonore Nr. 3 Op. 72 a. C-dur.  
Berlioz H.: Benvenuto-Cellini, Op. 23.  
Mendelssohn F.: Zum Märchen von der schönen Melusine, Op. 32.  
Mozart W. A.: „Die Zauberflöte“, Op. 41.  
Weber C. M.: Oberon.

#### c) Sinfonische Dichtungen und Orchestersätze:

- Brahms J.: Variationen über ein Thema von J. Haydn. Op. 54a.  
Krenek E.: Concerto grosso II. Op. 25.  
Mozart W. A.: Maurerische Trauermusik, c-moll (K. V. Nr. 477).  
Divertimento in D-dur (K. V. Nr. 131).  
Sandberger A.: „Viola“ Sinfonisches Gedicht für großes Orchester, Op. 17.  
Vorspiel zur musikalischen Tragödie „Der Tod des Kaisers“ für großes Orchester Op. 23.  
Schubert Fr.: Zwei Entr-Actes aus Rosamunde Nr. 1 in B-dur, Nr. 2 in h-moll.  
Zilcher H.: Balletmusik I und II a. d. Drama „Rosamunde“. Lustspielsuite „Der Widerspenstigen Zähmung“ für 12 Instrumente, Op. 54 b.

#### d) Gesangswerke mit Orchester.

- Bach J. S.: Kirchen-Kantate Nr. 53 „Schlage doch gewünschte Stunde“ für Alt, Streichorchester und Orgel.  
Brahms J.: Schicksalslied, für Chor und Orchester Op. 54.  
Bruch M.: „Ave Maria!“ Arie aus der Kantate „Das Feuerkreuz“ für Sopran mit Orchester.  
Arie „Ich wob dies Gewand“, aus dem Oratorium „Odysseus“, für Alt mit Orchester.

- Donizetti G.: Cavatine der Norina „O diese Glut in Blicken“, aus der Oper „Don Pasquale“, für Sopran mit Orchester.
- Händel G. F.: Recitativ und Arie „O Du, die Wonne verkündet in Zion“, aus dem Oratorium „Der Messias“, für Alt mit Orchester.
- Haydn J.: Recitativ und Arie „Nun scheint in vollem Glanze der Himmel“, aus dem Oratorium „Die Schöpfung“, mit Orchester.
- Liszt Fr.: Eine Faust-Sinfonie, mit Schlußchor.
- Lortzing A.: Arie „So wisse, daß in allen Elementen“, aus der Oper „Undine“, für Sopran mit Orchester.
- Mahler G.: Drei Lieder für Sopran mit Orchester.  
a) Ich bin der Welt abhanden gekommen.  
b) Ich atmet' einen linden Duft.  
c) Wer hat dies Liedlein erdacht?
- Mendelssohn F.: Sinfonie Nr. 4 G-dur für Sopransolo und Orchester.  
Arie „Unglücksel'ge! Er ist auf immer mir entflohn“ für Sopran mit Orchester.  
„Die erste Walpurgisnacht“, für Soli, Chor und Orchester. Op. 60.
- Mozart W. A.: „Bastien und Bastienne“, Singspiel in einem Akt.  
Ave verum, für gem. Chor u. Orchester.  
Bald prangt, den Morgen zu verkünden a. d. Oper „Die Zauberflöte“ f. 3st. Frauenchor u. Orchest.  
Kantate „Dir, Seele des Weltalls“, für gem. Chor, Solosopran und Orchester.  
O Isis und Osiris, Chor der Priester a. d. Oper Zauberflöte, für 3 st. Männerchor u. Orchester.  
Motette „Adoramus te“ in c-moll, für gem. Chor u. Orchester.  
Recitativ und Rondo „Ch' io mi scordi di te?“, für Sopran mit Orchester und obligatem Klavier (K. V. Nr. 505).  
Recitativ und Rondo „Mia speranza adorata“, für Sopran und Orchester (K. V. Nr. 416).  
Bundeslied, für Solostimme, gem. Chor u. Orchester. (Gesetzt von H. Zilcher)
- Nicolai O.: Duett „Nein, das ist wirklich doch zu keck“, aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“, für 2 Sopranstimmen mit Orchester.  
Arie der Frau Fluth „Nun eilt herbei, Witz, heitre Laune“, aus der Oper „Die lustigen Weiber“, für Sopran mit Orchester.
- Righini V.: Recitativ und Arie der Berenice „O Götter, mein Fuß versagt mir“, aus der Oper „Antigone“, für Sopran mit Orchester.
- Tschaikowsky P.: Arie der Johanna „Lebt wohl, ihr Berge“, aus der Oper „Die Jungfrau von Orleans“, für Sopran mit Orchester.
- Weber C. M. v.: Arie der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer“, aus der Oper „Freischütz“, für Sopran mit Orchester.  
Der Freischütz, Oper in 3 Akten.
- Zilcher H.: „Die Liebesmesse“, für Soli, gemischten Chor, Knabenchöre und großes Orchester Op. 27.

#### e) Instrumentalkonzerte mit Orchester:

- Bach J. S.: Brandenburgisches Konzert Nr. 2 in F-dur für konzertierende Trompete, Flöte, Oboe und Violine mit Begleitung von Streichorchester.  
Konzert in d-moll für Klavier und Streichorchester.
- Brahms J.: Konzert in D-dur Op. 77 für Violine.
- Chopin Fr.: Konzert in e-moll Op. 11 für Klavier.
- Forsyth C.: Konzert in g-moll für Viola.
- Grieg E.: Konzert in a-moll Op. 16 für Klavier.
- Haydn J.: Konzert in D-dur Op. 21 für Klavier.
- Klengel J.: Konzert in d-moll für Violine und Violoncello.
- Klughardt A.: Konzertstück für Oboe Op. 18.  
Konzert in a-moll für Cello Op. 59.
- Leclair J. M.: Concerto Op. 7 Nr. 1 in d-moll für Violine-Solo, Streichorchester und Klavier.
- Marteau H.: Chaconne für Viola Op. 8 (instrumentiert von A. Schreiber).
- Mendelssohn F.: Konzert in g-moll Op. 25 für Klavier.  
Capriccio brillant für Klavier Op. 22.
- Mozart W. A.: Konzert in A-dur für Klavier (Köch. Verz. 488).  
Konzert in D-dur für Violine (K. V. Nr. 218).  
Symphonie concertante für Violine und Viola (Köch. Verz. 364).  
Konzert für Flöte und Harfe in C-dur (K. V. Nr. 299).  
Konzert für Klavier d-moll K. V. Nr. 466.  
Sinfonia Concertante (Tripel Konzert) in einem Satz A-dur für Violine, Viola, Violoncello mit Orchester.  
Konzert in A-dur für Violine (K. V. Nr. 219).
- Paganini N.: Konzert in D-dur für Violine.
- Raff J.: Konzert für Violoncello d-moll Op. 193.
- Schumann R.: Konzert für Klavier a-moll Op. 54.
- Täglichsbeck Th.: Konzertstück für Viola.
- Tschaikowsky P.: Konzert in D-dur Op. 35 für Violine.  
Konzert in b-moll für Klavier Op. 23.
- Viotti J. B.: 22 tes Violinkonzert.
- Weber C. M. v.: II tes Konzert für Klarinette Op. 74.

### III. Gesamtübungen der Streicher und Bläser.

Lehrer: Hans Oppenheim und Arthur Schreiber für Streichinstrumente, Julius Manigold für Blasinstrumente.

- Mozart W. A.: Bläuserserenade Nr. 1 Es-dur (K. V. Nr. 375).  
Raff J.: Sinfonietta für Blasinstrumente Op. 188.  
Strauss R.: Serenade, Es-dur Op. 7 für Blasinstrumente.  
Volkmann R.: Serenade Nr. 1 C-dur Op. 62 für Streichorchester.

Außerdem wurden sämtliche zur Aufführung bestimmten Orchesterwerke von den Streichern und Bläsern getrennt eingeübt.

### IV. Kammermusik

Lehrer: Ernst Cahnbley, Walter Kunkel, Adolf Schiering für Streichinstrumente, Eugen Gugel für Blasinstrumente.

- Bach J. S.: Sonaten für Violine und Klavier, Sonate in E-dur für Flöte und Klavier.  
Beethoven L. van: Violinsonaten, Violoncell-Klaviersonaten, Streichtrios, Klaviertrios, Trio Op. 87 für 2 Oboen und Engl. Horn, Streichquartett Nr. 4 c-moll, Op. 18, Nr. 1, Quintett Op. 16 für Blasinstrumente und Klavier, Septett.  
Blumer Th.: Serenade Op. 34 für Blasinstrumente.  
Braun C. A.: Duo für Oboe und Fagott.  
Cassado G.: Sonate nello Stile antico für Violoncell und Klavier.  
Corelli-Händel: Violinsonaten.  
Dvorák A.: Sonatine für Violine und Klavier, Streichquartett in F-dur.  
Franck C.: Sonate in A-dur für Klavier und Violine.  
Großmann E.: Variationen für Flöte, Klarinette und Fagott.  
Hahn Ludwig: Divertimento für Streichquartett.  
(Schüler der Anstalt)  
Händel G. F.: Sonaten für Violine und Klavier. Sonate in F-dur für Violoncell und Klavier. Sonate für 2 Oboen und Klavier.  
Haydn J.: Streichquartett Op. 33 in C-dur, Op. 76 in d-moll.  
Herrmann F.: Capriccio für 3 Violinen.  
Hindemith P.: Sonate in F-dur für Viola und Klavier.  
Kiel U.: Walzer für Streichquartett.  
Leclair J. M.: Trio-Sonate für Violine, Viola und Klavier.  
Mozart W. A.: Sonaten für Violine und Klavier, Streichtrios, Trio in B-dur für Klavier, Violine und Violoncell. Streichquartette Nr. 16 in A-dur, Nr. 12 in G-dur.  
Reger M.: Streichtrio in d-moll, Op. 141 b.  
Reicha A.: Quintett Op. 88 für Blasinstrumente.  
Sammartini G. B.: Sonate in G-dur für Violoncell und Klavier.

- Scherrer H.:  
Schubert Fr.:  
Schumann R.:

- Spohr L.:  
Strässer E.:  
Volbach F.:

- Altfranzösische Tänze für Blasinstrumente.  
Sonatinen für Violine und Klavier, Streichquartett.  
Sonate in a-moll für Violine und Klavier, Klavierquartett in Es-dur, Streichquartette.  
Duette für 2 Violinen.  
Streichquartett B-dur Op. 15.  
Quintett Op. 24 für Blasinstrumente und Klavier.

# Vortragsordnungen

der

## Aufführungen des Staatskonservatoriums

im Unterrichtsjahre 1925/26.

### A. Konzerte

unter Mitwirkung des gesamten Lehrkörpers.

#### I. Konzert

Mittwoch, 21. Oktober 1925, im Huttenschen Garten.

Solisten: Dorothea Braus (Klavier), Studienrat Richard Stegmann (Trompete), Studien-Professor Julius Manigold (Flöte), Studienrat Eugen Gugel (Oboe), Stud.-Professor Adoli Schiering (Violine).

1. Brandenburgisches Konzert Nr. 2 in F-dur für konzertierende Trompete, Flöte, Oboe und Violine mit Begleitung von Streichorchester . . . . . J. S. Bach
2. Konzert in e-moll Op. 11 für Klavier mit Orchester . . . . . Fr. Chopin  
Allegro. Andante. Allegro assai
3. Sinfonie Nr. 1 in B-dur Op. 38 für Orchester . . . . . R. Schumann  
Allegro maestoso. Romanze (Larghetto). Rondo (Vivace).  
Dorothea Braus.  
Andante un poco maestoso — Allegro molto vivace. Larghetto. Scherzo.  
Allegro animato e grazioso.

#### II. Konzert

Mittwoch, 18. November 1925, im Huttenschen Garten.

Gastdirigent: Professor Dr. Adoli Sandberger aus München.

1. Concerto grosso II, Op. 25 . . . . . Ernst Krenek  
Allegro molto moderato e pesante. — Adagio — Allegretto comodo, Sarabande, Minuetto, Tempo I.  
Andante, quasi Adagio. — Allegro.  
(Zum ersten Mal.)
2. a) „Viola“. Sinfonisches Gedicht für großes Orchester, Op. 17 . . . A. Sandberger  
„Ihm folg ich nach, dem ich mich ganz ergeben,  
Der mehr mir ist als Augenlicht, als Leben!“  
(Shakespeare. Was ihr wollt. V 1)
- b) Vorspiel zur musikalischen Tragödie „Der Tod des Kaisers“  
für großes Orchester, Op. 23 . . . . . A. Sandberger  
Dirigent: Der Komponist.
3. Sinfonie Nr. 4 in B-dur, Op. 60 . . . . . L. van Beethoven  
Adagio, Allegro vivace — Adagio — Allegro vivace — Allegro ma non troppo.

### III. Konzert

(Kammermusik)

Donnerstag, 26. November 1925, im Saale des Staatskonservatoriums.

Solist: Walter Giesecking aus Hannover (Klavier).

1. Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott . . . . . Walter Giesecking  
Allegro moderato. Andante. Vivace molto scherzando.  
Der Komponist, Eugen Gugel, Gustav Steinkamp, Rudolf Lindner, Ernst Großmann.  
Klavievorträge von Walter Giesecking:
2. Englische Suite Nr. 6 in d-moll . . . . . Joh. Seb. Bach  
Prélude. Allemande. Courante. Sarabande et Double. Gavotte et Musette. Gigue.
3. Zwei Sonatinen . . . . . F. B. Busoni  
a) Sonatina in diem nativitatis Christi 1917  
b) Sonatina ad usum infantis
4. Vier Präludien . . . . . C. Debussy  
I. Brouillards (Nebel)  
II. La puerta del vino (Alhambra-Tor)  
III. La Cathédrale engloutie (Die versunkene Kathedrale)  
IV. Minstrels (Fahrende Musikanten)
5. Sonate Nr. 4 in Fis-dur, Op. 30 . . . . . A. Skrjabin  
Andante. Prestissimo volando.

#### IV. Konzert

Freitag, 11. Dezember 1925, im Huttenschen Garten.

Dirigent: Hans Oppenheim,

Leiter der oberen Chorklasse am Staatskonservatorium und musikal. Oberleiter  
am Stadttheater Würzburg

Solisten: Hedy Gura, Opernsängerin (Mezzo-Sopran), Heinrich Moscow, Opernsänger (Tenor), Heinrich Kreutz, Oberspielleiter (Baß)  
sämtlich am Würzburger Stadttheater.

I. Teil.

1. Schicksalslied für Chor und Orchester, Op. 54 . . . . . Joh. Brahms
2. Variationen über ein Thema von Jos. Haydn f. Orchester, Op. 56 a . . . . . Joh. Brahms

II. Teil.

3. Die erste Walpurgisnacht für Soli, Chor u. Orchester, Op. 60 F. Mendelssohn-Bartholdy  
Soli: Hedi Gura (Mezzosopran), Heinrich Moscow (Tenor), Heinrich Kreutz (Baß).  
Den Chor bildeten kunstsinige Damen und Herren, insbesondere Mitglieder der Liedertafel.  
Schüler und Schülerinnen des Staatskonservatoriums und der Lehrerbildungsanstalt.

#### V. Konzert

(Kammermusik)

Mittwoch, 20. Januar 1926, im Saale des Staatskonservatoriums.

1. Lustspielsuite „Der Widerspenstigen Zähmung“  
für 12 Instrumente, Op. 54 b . . . . . H. Zilcher  
Einleitung, Schlau's Erwachen, „Die Musikanten spielen auf!“,  
Petruccio, Katharina, Hortensio, „In Unruhe“, Hochzeitsmusik,  
Sturm, Bianca, Die Widerspenstige, Ängstlicher Auftritt, „Stets  
Widerspruch!“, Verwirrung, Beschluß und Ausklang  
Adolf Schiering (I. Violine), Karl Wyrott (II. Violine), Walter Kunkel (Viola),  
Ernst Cahnbley (Cello), Heinrich Brönnner (Kontrabaß), Julius Manigold (Flöte),  
Eugen Gugel (Oboe), Gustav Steinkamp (Klarinette), Ernst Großmann (Fagott),  
Rudolf Lindner, (I. Horn), Fritz Seitz (II. Horn), Rich. Stegmann (Trompete).

2. Quintett in F-dur für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncell . . . A. Bruckner  
Moderato (gemäßigt). Scherzo (schnell). Adagio Finale (lebhaft bewegt).  
Adolf Schiering, Karl Wyrott, Walter Kunkel, Arthur Schreiber, Ernst Cahnbley,
3. Sextett in Ges-dur für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und  
Klavier, Op. 38 . . . H. Bullerian  
Mäßig bewegt. Intermezzo (langsam) Improvisata.  
Julius Manigold, Eugen Gugel, Gustav Steinkamp, Rudolf Lindner, Ernst Großmann, Arthur Schreiber.

## VI. Konzert

Mittwoch, 10. Februar 1926, im Saale des Staatskonservatoriums.

Solist: Studienprofessor Adoli Schiering (Violine).

1. Konzert in D-dur, Op. 35 für Violine mit Orchester . . . P. Tschaikowsky  
Allegro moderato — Moderato assai. Canzonetta (Andante). Finale (Allegro vivacissimo).  
Adolf Schiering.
2. Eine Faust-Sinfonie in drei Charakterbildern mit Schlußchor (nach  
Goethe) für großes Orchester, Tenorsolo und Männerstimmen . Fr. Liszt  
a) Faust, b) Gretchen, c) Mephistopheles  
Tenorsolo: Fritz Wolff.  
Text zum Schlußchor der Faustsinfonie:

## VII. Konzert

Donnerstag, 25. März 1926, im Huttenschen Garten.

Solisten: Kammersängerin Tilly Cahnbley-Hinken (Sopran), Walter Davisson aus Leipzig  
(Violine), Julius Klengel aus Leipzig (Violoncell).

1. Konzert in d-moll für Violine und Violoncell . . . J. Klengel  
Allegro moderato. Andante. Allegro non troppo.  
Walter Davisson, Julius Klengel.
2. Drei Lieder für Sopran mit Orchester . . . G. Mahler  
a) Ich bin der Welt abhanden gekommen  
b) Ich atmet' einen linden Duft  
c) Wer hat dies Liedlein erdacht?  
Tilly Cahnbley-Hinken.
3. Sinfonie Nr. 4 in G-dur für Orchester und Sopransolo . . . G. Mahler  
Bedächtig, nicht eilen. In gemächlicher Bewegung. Ruhig. Sehr behaglich.  
Sopransolo: Tilly Cahnbley-Hinken.

## VIII. Konzert

Mittwoch, 19. Mai 1926 im Huttenschen Garten.

### „Die Liebesmesse“

für Soli, gemischten Chor, Knabenchöre und großes Orchester, Op. 27  
von Hermann Zilcher.

Dichtung in 3 Teilen von Will Vesper.

Solisten: Margret Kieseckamp, München (Sopran), Anna Erler-Schnaudt, München (Alt),  
Max Osswald, München (Tenor), Johannes Willy, Frankfurt a. M. (Baß-Bariton),  
Emil Zoller, Würzburg (Baß).

Den Chor bildeten Schüler und Schülerinnen des Staatskonservatoriums sowie der Lehrerbildungsanstalt,  
ferner die Würzburger Liedertafel und sonstige kunstsinige Damen und Herren; die Knabenchöre stellten  
das Alte und Neue Gymnasium, das Realgymnasium und die Oberrealschule.  
Gesamtzahl der Mitwirkenden fast 500.

## B. Schüleraufführungen, in denen Schüler und Hospitanten des Staatskonservatoriums auftraten.

### I. Abendaufführung

Freitag, 18. Dezember 1925.

1. Vier Gesänge für gem. Chor — a cappella —  
a) Ave Maria . . . . . J. Arcadelt  
(16. Jahrh.)  
b) Weihnachtsfreude . . . . . Leonhard Schröter  
(16. Jahrh.)  
c) Weihnachtsfeier . . . . . Johann Stobäus  
(1580—1648)  
d) Weihnachtslied der Hirten . . . . . Schweizer Volksweise  
bearbeitet von Hans Huber  
Der gemischte Chor — a cappella — unter Leitung von Studienrat Ed. Eichler.
2. Konzert in D-dur für Klavier mit Orchester, Op. 21 . . . . . J. Haydn  
Vivace. Larghetto. Rondo all' Ongarese.  
Josef Stahl; Dirigent: Heinz Freudenthal.
3. Recitativ und Arie „O Du, die Wonne verkündet in Zion“ aus  
dem Oratorium „Der Messias“ für Alt mit Orchester . . . . . G. F. Händel  
Elfriede Büchner; Dirigent: Manfred Saalheimer.
4. Erster Satz aus dem II. Konzert für Klarinette mit Orchester,  
Op. 74 . . . . . C. M. v. Weber  
Allegro.  
Karl Vier; Dirigent: Kurt König.
5. Erster Satz aus dem Konzert in g-moll für Viola mit Orchester . C. Forsyth  
Allegro con spirito.  
Heinz Freudenthal; Dirigent: Otto Miehler.
6. „Ave Maria!“ Arie aus der Kantate „Das Feuerkreuz“ für Sopran  
mit Orchester . . . . . M. Bruch  
Mia Leopold; Dirigent: Martin Schulze.
7. Erster Satz aus dem Konzert in D-dur für Violine mit Orchester, J. Brahms  
Allegro non troppo.  
Andreas Popp; Dirigent: Ludwig Bergmann.

### II. Abendaufführung

Mittwoch, 3. Februar 1926.

1. Concerto Op. 7 Nr. 1 in d-moll für Violine-Solo, Streichorchester  
und Klavier . . . . . J. M. Leclair  
Allegro moderato — Air (Andante) — Vivace.  
Gusti Haag; Dirigent: Manfred Saalheimer.
2. Arie der Agathe „Wie nahte mir der Schlummer“ aus der Oper  
„Freischütz“ für Sopran mit Orchester . . . . . C. M. v. Weber  
Hertha Geis; Dirigent: Ludwig Bergmann.
3. Konzert in a-moll für Cello mit Orchester . . . . . A. Klughardt  
Karl Wyrott; Dirigent: Heinz Freudenthal.
4. Arie „Unglücksel'ge! Er ist auf immer mir entflo'n“ für Sopran  
mit Orchester . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy  
Helma Haas; Dirigent: Otto Miehler.
5. Konzertstück für Oboe mit Orchester, Op. 18 . . . . . A. Klughardt  
Lebhaft, langsam, sehr lebhaft.  
Eugen Rügamer; Dirigent: Otto Miehler.
6. Duett „Nein, das ist wirklich doch zu keck“ aus der Oper „Die  
lustigen Weiber von Windsor“ für 2 Sopranstimmen mit  
Orchester . . . . . O. Nicolai  
Frau Fluth: Emilie Gering; Frau Reich: Betty Blaß. Dirigent: Ludwig Bergmann.
7. Konzert in A-dur für Klavier (Köch. Werz. 488) . . . . . W. A. Mozart  
Allegro — Andante — Presto.  
Karl Fehr; Dirigent: Martin Schulze.



### III. Abendaufführung

Mittwoch, 17. März 1926.

1. Drei Lieder für gemischten Chor a cappella:
  - a) Ecce, quomodo moritur . . . . . G. P. da Palestrina
  - b) Zug der Juden nach Babylon . . . . . Orazio Vecchi
  - c) Vilanella alla Napolitana . . . . . Baldassare DonatiDer gemischte Chor — a cappella — unter Leitung von Studienrat Ed. Eichler.
2. Konzert in D-dur für Violine mit Orchester (I. Satz) . . . . . W. A. Mozart  
Allegro.  
Lilli Metzner; Dirigent: Martin Schulze.
3. Recitativ und Arie der Berenice „O Götter, mein Fuß versagt mir“  
aus der Oper „Antigone“ für Sopran mit Orchester . . . . V. Righini  
Hanna Zimmermann; Dirigent: Manfred Saalheimer.
4. Konzert in g-moll, Op. 25 für Klavier mit Orchester . . . . . F. Mendelssohn  
Molto allegro con fuoco. Andante. Presto — Molto allegro e vivace.  
Hanna Nonnenmacher; Dirigent: Otto Miehler.
5. Arie „Ich wob dies Gewand“ aus dem Oratorium „Odysseus“  
für Alt mit Orchester . . . . . M. Bruch  
Anna Keis; Dirigent: Otto Miehler.
6. Symphonie concertante für Violine und Viola mit Orchester  
(Köch. Verz. 364) . . . . . W. A. Mozart  
Allegro maestoso. Andante. Presto.  
Walter Röder; Heinz Freudenthal; Dirigent: Ludwig Bergmann.

### IV. Abendaufführung

Donnerstag, 10. Juni 1926.

1. Konzert in d-moll für Klavier und Streichorchester . . . . . J. S. Bach  
Allegro. Adagio. Allegro.  
Franz Loeffler; Dirigent: Ludwig Bergmann
2. Solokantate „Schlage doch, gewünschte Stunde“ für Alt mit  
Streichorchester . . . . . J. S. Bach  
Magdalena Wich; Dirigent: Josef Heuler.
3. Capriccio brillant für Klavier mit Orchester, Op. 22 . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy  
Andante. Allegro con fuoco.  
Maria Niebauer; Dirigent: Erich Günther.
4. Recitativ und Arie „Nun scheint in vollem Glanze der Himmel“  
aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ mit Orchester . . . . J. Haydn  
Otto Weiß; Dirigent: Heinz Freudenthal.
5. Chaconne für Viola mit Orchester, Op. 8 . . . . . H. Marteau  
(Für Orchester instrumentiert von A. Schreiber)  
Friedrich Schulz; Dirigent Manfred Saalheimer.
6. Arie der Johanna „Lebt wohl, ihr Berge“ aus der Oper „Die  
Jungfrau von Orleans“ für Sopran mit Orchester . . . . P. Tschaikowsky  
Mia Leipold; Dirigent: Otto Miehler.
7. Konzert in a-moll für Klavier mit Orchester, Op. 16 . . . . . E. Grieg  
Allegro molto moderato. Adagio. Allegro moderato molto e marcato.  
Steffi Volkenstein; Dirigent: Martin Schulze.

### V. Abendaufführung

Mittwoch, 16. Juni 1926.

1. Zwei Gedichte . . . . . Fr. Hölderlin
  - a) Hyperions Schicksalslied
  - b) Der gefesselte StromJise Frank.
2. Einzelgesänge und Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Baß aus  
dem Oratorium „Das Paradies und die Peri“ . . . . . Rob. Schumann  
Hanna Fischer, Apollonia Franz, Alois Wimmer, Otto Weiß.  
Am Klavier: Ludwig Bergmann.
3. Drei Frühgedichte . . . . . J. W. v. Goethe
  - a) Mailied
  - b) Mit einem gemalten Band
  - c) Willkommen und AbschiedKurt Hurrle.
- 4.

### Bastien und Bastienne

Singspiel in einem Akt, Text von Rainer Simons, Musik von W. A. Mozart.  
(Komponiert 1768)

Personen:

Bastienne, eine Schäferin . . . . . Käthe Meißner  
Bastien, ihr Geliebter . . . . . Hanna Zimmermann  
Colas, ein vermeintlicher Zauberer . . . . . Georg Walberer  
Die Orchesterklasse; Dirigent: Otto Miehler.

### 2 Opernaufführungen.

Montag, 5. Juli 1926, Dienstag, 6. Juli 1926  
im Stadttheater.

### Der Freischütz

Oper in 3 Aufzügen von C. M. v. Weber.

Personen:

	1. Aufführung.	2. Aufführung
Agathe . . . . .	Emilie Gehring	Helma Haas
Ännchen . . . . .	Käthe Meißner	Hanna Zimmermann
Max . . . . .	Alois Wimmer	Gustav Sauer
Ottokar . . . . .	Emil Borger	
Cuno . . . . .	Otto Weiß	
Caspar . . . . .	H. Kreutz	
Eremit . . . . .	H. Pillmayr	
Kilian . . . . .	Kurt Hurrle	
3 Brautjungfern . . . . .	Gertrud Mnich	
	Lina Grimm	
	Emilie Harren	
Samiel . . . . .	Josef Kreuzer	

Chor der Brautjungfern, Landleute und Jäger.

Emilie Gehring\*), Helma Haas und Lina Grimm\*) aus der Gesangsklasse von Frau Kammersängerin Tilly Cahn-bley-Hinken, Hanna Zimmermann\*) und Emilie Harren aus der Gesangsklasse von Frl. Linda Stark, Käthe Meißner\*), Alois Wimmer, Emil Borger, Otto Weiß, H. Pillmayr, Kurt Hurrle und Gertrud Mnich\*) aus der Gesangsklasse von Prof. Richard Fischer.

Die mit \*) bezeichneten Schüler gehören auch der Opernklasse des Kapellmeisters und musikal. Oberleiters am Stadttheater Hans Oppenheim an.

Das Orchester und den Chor bildeten Schüler des Staatskonservatoriums.

Dirigent: Heinz Freudenthal.

Die szenische Leitung lag in Händen des Lehrers für Darstellungskunst Heinrich Kreutz.

## Schlußaufführung

Montag, 12. Juli 1926.

1. Konzert in a-moll für Klavier mit Orchester, Op. 54 . . . . . R. Schumann  
I. Satz: Allegro affetuoso.  
Otto Miebler, Dirigent Martin Schulze.
2. Arie „So wisse, daß in allen Elementen“ aus der Oper Undine,  
für Sopran mit Orchester . . . . . A. Lortzing  
Gertrud Mnich, Dirigent: Josef Heuler
3. Konzert in d-moll für Violoncell mit Orchester, Op. 193 . . . . . J. Raff  
I. Satz: Allegro.  
Eugen Rapp, Dirigent: Heinz Freudenthal.
4. Cavatine der Norina „O diese Glut in Blicken“ aus der Oper  
„Don Pasquale“ für Sopran mit Orchester . . . . . G. Donizetti.  
Käthe Meißner, Dirigent: Manfred Saalheimer.
5. Arie der Frau Fluth „Nun eilt herbei, Witz, heitre Laune“ aus  
der Oper Die lustigen Weiber, für Sopran mit Orchester O. Nicolai  
Emilie Gehring, Dirigent: Otto Miebler.
6. Konzert in b-moll für Klavier mit Orchester, Op. 23 . . . . . P. Tschaikowsky  
I. Satz: Andante non troppo e molto maestoso — Allegro con spirito.  
Martin Schulz, Dirigent: Ludwig Bergmann.

Das Erträgnis der Abendaufführungen floß in den Stipendienfond  
des Staatskonservatoriums.



## I. Morgenaufführung

Sonntag, 8. November 1925.

1. Sonate für 2 Oboen und Klavier . . . . . G. F. Händel  
Adagia, Allegro.  
Eugen Rügamer, Ernst Schwab Martin Schulze.
2. Drei Altitalienische Gesänge für Mezzosopran mit Klavier  
a) „Come raggio di sol“ . . . . . Antonio Caldara  
(1670—1716)  
b) „Le violette“ . . . . . Alessandro Scarlatti  
(1650—1725)  
c) „Vittoria, mio core“ . . . . . Giacomo Carissimi  
(1604—1674)  
Nena Conradi; am Klavier: Ludwig Bergmann.
3. Hommage à Händel, Grand Duo für 2 Klaviere, Op. 92 . . . . . J. Moscheles  
Gertrud von Moro, Friedrich Stretcher.
4. Capriccio für drei Violinen, Op. 2 . . . . . Fr. Herrmann  
Adagio, Allegro molto.  
Gustl Haag, Lisl Pfeuffer, Annemarie Fichtner.
5. Zwei Lieder und zwei Duette aus „Deutsches Volksliederspiel“  
für Sopran und Tenor mit Klavier, Op. 32 . . . . . H. Zilcher  
a) Frau Nachtigall, b) Traum,  
c) Wie kommt's, daß Du so traurig bist,  
d) Der Abschied im Korbe.  
Käthe Meißner, Paul Herrmann; am Klavier: Ludwig Bergmann.
6. Streichquartett in c-moll, Op. 18 Nr. 4 . . . . . L. van Beethoven  
Allegro, ma non tanto. Scherzo Andante scherzoso, quasi allegretto. Menuetto (allegro). Allegro.  
Heinrich Zemsch, Heinz Freudenthal, Albin Uraß, Hans Vallet.

## II. Morgenaufführung

Sonntag, 29. November 1925.

1. Fantasie und Fuge in c-moll für Orgel . . . . . J. S. Bach  
Hertha Geys.
2. Vier Gesänge für 3 stimmigen Frauenchor  
a) Ave Maria . . . . . Fr. Wüllner  
b) Vigilate et orate . . . . . G. Palestrina  
c) Schwesterlein, Schwesterlein . . . . . W. v. Zuccalmaglio  
d) Suse, liebe Suse . . . . . E. A. Grell  
Der Frauenchor unter Leitung von Studienrat Ed. Eichler.
3. Fantasia-Appassionata (1. u. 2. Satz) für Violine mit Klavier, Op. 35 H. Vieuxtemps  
Allegro moderato. Andante, moderato mit Variationen.  
Käthe Kopp; am Klavier: Otto Miebler.
4. Romanze für Baßklarinette mit Klavier . . . . . Friedr. Diethe  
Karl Vier; am Klavier: Josef Heuler.
5. Drei Lieder für Sopran mit Klavier  
a) Das verlassene Mägdlein . . . . . H. Götz  
b) Meine Ruh' ist hin . . . . . L. Spohr  
c) Ein kleines Haus . . . . . J. Haydn  
Maria Blöchl; am Klavier: Stefanie Volkenstein.
6. Suite (im alten Stil) für 2 Klaviere, Op. 81 . . . . . H. Kaun  
a) Präludium, b) Gavotte, c) Gigue.  
Otto Sturm, Hubert Scheuplein.
7. Sinfonie in D-dur (2. u. 1. Satz) für Orchester . . . . . J. Haydn  
Andante. Allegro.  
Das Vorschulorchester unter Leitung von Prof. Arth. Schreiber.

### III. Morgenaufführung

Sonntag, 17. Januar 1926.

1. Praeludium und Passacaglia, O. 23 Nr. 1 für Orgel . . . . . H. Marteau  
Franz Loeffler.
2. Praeludium und Fuge in a-moll für Klavier . . . . . J. S. Bach  
Johanna Nonnenmacher.
3. Andante für Oboe und Orgel, Op. 127 . . . . . J. Rheinberger  
Ernst Schwab; Orgel Max Hellmuth.
4. Arie „Die Kraft versagt“ aus der Oper „Der Widerspenstigen  
Zähmung“ für Sopran mit Klavier . . . . . H. Götz  
Elsbeth Roth; am Klavier: Otto Sturm.
5. Sonate für Viola und Klavier, Op. 11 Nr. 4 . . . . . P. Hindemith  
Fantasia. Thema mit Variationen. Finale (mit Variationen).  
Heinz Freudenthal; am Klavier: Ludwig Bergmann.
6. Drei Duette für 2 Frauenstimmen a. d. Nachlaß . . . . . P. Cornelius  
a) „In Sternennacht“  
b) Ich und du  
c) Verratene Liebe  
Ida Fischer und Irmgard Stuhl; am Klavier: Dora Bourgin.
7. Trio in B-dur für Klavier, Violine und Violoncell (K. V. Nr. 502) . . . . . W. A. Mozart  
Allegro. Larghetto. Allegretto.  
Olga Landgraf, Manfred Saalheimer, Eugen Rapp.

### IV. Morgenaufführung

Sonntag, 31. Januar 1926.

1. Trio-Sonate für Violine, Viola und Klavier . . . . . J. M. Leclair  
Adagio. Allegro. Sarabande (Andante). Allegro assai.  
Franz Schwinn, Friedrich Schulz, Karl Fehr.
2. Sonate in F-dur für Violoncell und Klavier . . . . . G. F. Händel  
Adagio. Allegro. Largo. Allegro.  
Helene Geisendörfer, Otto Miehler.
3. Zwei Arien für Sopran mit Klavier und oblig. Violine:  
a) Arie „Verdi tronchi, annose piante“ der Erminia aus  
der Kantate „Erminia in riva del Giordano“ . . . . . B. Pasquini  
(1637—1710)  
b) Arie „Più non ti voglio credere“ der Dalinda aus der  
Oper „Mario Fuggitivo“ . . . . . G. B. Bononcini  
(1669—1750)  
Betty Blas; Violine: Walter Röder; am Klavier: Cläre von Auw.
4. Sonate in E-dur für Klavier, Op. 109 . . . . . L. van Beethoven  
Vivace ma non troppo — Adagio espressivo — Tempo I. Prestissimo.  
Andante molto cantabile (Thema mit Variationen).  
Martin Schulze.
5. Quintett für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier, Op. 16 . . . . . L. van Beethoven  
Andante cantabile. Allegro ma non troppo.  
Eugen Rügamer, Eberhardt Schmidt, Paul Seebach, Wilhelm Burger, Dora Bourgin.
6. Zwei Gesänge des Leubelfing aus dem Oratorium „Gustav Adolf“  
für Alt mit Klavier . . . . . M. Bruch  
a) Es ist ein Kriegsmann, der heißt Tod,  
b) Der König kann nicht stille stehn.  
Elfriede Buchner; am Klavier: Martin Schulze
7. Sonate in a-moll für Violine und Klavier, Op. 105 . . . . . R. Schumann  
Mit leidenschaftlichem Ausdruck. Allegretto. Lebhaft.  
Lilli Metzner, Martin Schulze.

### V. Morgenaufführung

Sonntag, 21. Februar 1926.

1. Praeludium und Fuge in c-moll aus Op. 37 für Orgel . . . . . F. Mendelssohn  
Max Hellmuth.
2. Vier geistliche Lieder für Sopran mit Klavier . . . . . Otto Miehler  
(Schüler der Anstalt)  
a) „Ave Maria zart“, b) Weihnachtslied,  
c) Maiandacht, d) Maria vor dem Kreuze.  
Emilie Gehring; am Klavier: Der Komponist.
3. Sonate in E-dur für Flöte und Klavier . . . . . J. S. Bach  
Adagio ma non tanto. Allegro. Siciliano. Allegro assai.  
Hertha Staedel, Gertrud von Moro.
4. Drei Lieder für Sopran mit Klavier . . . . . A. Knab  
a) Das ist nicht Zeit, b) Weiße Schafe,  
c) Auf meinen Höhen sitzend.  
Hanna Zimmermann; am Klavier: Elsbeth Hippeli.
5. Sonate in G-dur für Violoncell und Klavier . . . . . Giov. Bat. Sammartini  
Allegro. Grave. Vivace.  
Karl Wyrrott, Olga Landgraf.
6. Zwei Arien für Tenor mit Klavier:  
a) „Heimlich aus ihrem Auge“ aus der Oper  
„Der Liebestrank“ . . . . . G. Donizetti  
b) „Land, so wunderbar“ aus der Oper „Die Afrikanerin“ G. Meyerbeer  
Alois Wimmer; am Klavier: Karl Wyrrott.

### VI. Morgenaufführung

Sonntag, 14. März 1926.

1. Arie „Höre Israel“ aus dem Oratorium „Elias“, für mittlere  
Stimme mit Klavier . . . . . F. Mendelssohn  
Magdalena Wich; am Klavier: Cläre von Auw.
2. Sonate in D-dur für Flöte und Klavier . . . . . J. J. Quantz  
(1697—1773)  
Adagio. Allegro. Largo. Allegro.  
Heinz Lhotzky; am Klavier: Josef Stahl.
3. Drei Lieder für mittlere Stimme mit Viola und Klavier, Op. 3 a . . . . . Ad. Busch  
a) Nun die Schatten dunkeln, b) Wonne der Wehmut,  
c) Aus den Himmelsaugen droben.  
Wilhelmine Lochmann; Viola: Heinz Freudenthal, am Klavier: Ludwig Bergmann.
4. Réverie für Violine mit Klavier, Op. 22 . . . . . H. Vieuxtemps  
Gertrud von Moro; am Klavier: Friedrich Streicher.
5. Drei Gesänge für Alt mit Klavier . . . . . R. Wagner  
a) Stehe still, b) Träume, c) Schmerzen.  
Anna Keis; am Klavier: Otto Miehler.
6. Streichquartett in F-dur, Op. 18 Nr. 1 . . . . . L. van Beethoven  
Allegro con brio. Adagio affettuoso ed appassionato. Scherzo: Allegro molto. Allegro.  
Walter Röder, Lilli Metzner, Heinz Freudenthal, Eugen Rapp.

### VII. Morgenaufführung

Sonntag, 21. März 1926.

1. Zwei geistliche Gesänge für Sopran, Orgel, Harfe und Violoncell:  
a) Panis Angelicus . . . . . C. Franck  
b) Agnus Dei . . . . . G. Bizet  
Lina Grimm, Otto Miehler, Lotte Weitzmann, Math. Ebner, Eugen Rapp.
2. Divertimento für Streichquartett . . . . . Ludwig Hahn  
(Schüler der Anstalt)  
Einleitung — Sehr lebhaft. Leicht beschwingt. Mäßig. Tanz. Lebhaft.  
Walter Röder, Lilli Metzner, Heinz Freudenthal, Eugen Rapp.

3. Drei Duette für zwei Soprane mit Klavier:
  - a) Kammerduett „Quando lo stral spezzai“ . . . . . G. Paesiello  
(1741—1816)
  - b) Kammerduett „Vo cercando, fra le ombre“ . . . . . E. B. d'Astorga  
(1680—1750)
  - c) Menuett aus d. Oper „Erminia“ „Sol per te s'amai le pene“ G. B. Bononcini  
(1660—1750)
4. Konzert in f-moll für Posaune mit Klavier . . . . . E. Lauga  
Lina Grimm, Betty Blas; am Klavier: Cläre von Auw.  
Allegro furioso. Molto adagio. Finale: Allegro energico.  
Paul Eichinger; am Klavier: Norbert Glanzberg.
5. Arie des Georg „Man wird ja einmal nur geboren“ aus der Oper  
„Der Waffenschmied“ mit Klavier . . . . . A. Lortzing  
Kurt Hurre; am Klavier: Hanna Fischer.
6. Konzert in g-moll für Viola mit Klavier (2. u. 3. Satz) . . . . . C. Forsyth  
Heinz Freudenthal; am Klavier: Otto Miehl.

### VIII. Morgenaufführung

Sonntag, 25. April 1926.

1. Altfranzösische Tänze für Flöte, Oboe, 2 Klarinetten, Horn und  
Fagott, Op. 11 . . . . . H. Scherrer  
Bourée. Menuett. Musette.  
Heinz Lhotzky, Eugen Rügamer, Eberhardt Schmidt, Fritz Herrmann, Paul Seebach, Wilhelm Burger.
2. Drei Lieder mit Klavier:
  - a) „Mit Myrthen und Rosen“, Op. 24 . . . . . R. Schumann
  - b) „Waldesgespräch“, Op. 39 . . . . . R. Schumann
  - c) Mein Schätzelein ist ein gar köstliches Ding, Op. 76 . . . . . M. Reger  
Hertha Geis; am Klavier: Ludwig Bergmann.
3. Rondo capriccioso in e-moll, Op. 14 für Klavier . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy  
Josef Stahl.
4. Arie „So wisse, daß in allen Elementen“ aus der Oper „Undine“  
für Sopran mit Klavier . . . . . A. Lortzing  
Gertrud Mnich; am Klavier: Heinrich Lucas.
5. Sonate in g-moll (Teufelstriller) für Violine und Klavier . . . . . G. Tartini  
(Kadenz von Joachim)  
Larghetto affettuoso. Allegro moderato; Andante, Allegro assai.  
Andreas Popp; am Klavier Ludwig Bergmann.
6. Sonate nello Stile antico Spagnuolo für Cello und Klavier . . . . . G. Cassado  
Introduzione e Allegro. Grave. Danze con Variazioni.  
Stephanie Volkenstein, Karl Wyrott.

### IX. Morgenaufführung

Sonntag, 30. Mai 1926.

1. Rondo in C-dur für 2 Klaviere, Op. 73 . . . . . Fr. Chopin  
Leni Knoblauch, Steffi Volkenstein.
2. Recitativ und Arie „Armida, dispietata!“ aus der Oper „Rinaldo“  
für Sopran mit Klavier . . . . . G. F. Händel  
Ulrike Mayer; am Klavier: Cläre von Auw.  
1685—1759
3. Sonate in G-dur für Violine und Klavier, K. V. 301 . . . . . W. A. Mozart  
Allegro con spirito. Allegro.  
Alfred Woller, Karl Fehr.
4. Zwei Arien für Alt mit Klavier:
  - a) Gebet: Heilig, Heilig . . . . . G. F. Händel
  - b) Arie aus der Oper: „Die Pilgrime auf Mecca“  
Holder Blütenmai, o komm herbei! . . . . . Chr. W. Gluck  
Ilse Frank; am Klavier: Hanna Nonnenmacher.

5. Recitativ und Duett „Holde Gattin“ für Sopran und Baß aus dem  
Oratorium „Die Schöpfung“ . . . . . J. Haydn  
Marie Blöchl, Otto Weiß; am Klavier: Otto Sturm.
6. Zwei Stücke für Klavier:
  - a) Soirées de Vienne, Valse — Caprice in A-dur . . . . . Schubert-Liszt
  - b) Romanze in Fis-dur, Op. 28 . . . . . R. Schumann  
Maria Niebauer
7. Brautlieder für Sopran mit Klavier . . . . . P. Cornelius
  - a) Ein Myrtenreis, b) Der Liebe Lohn, c) Vorabend,  
d) Erwachen, e) Aus dem hohen Lied  
Maria Kunstmann; am Klavier: Karl Ebert.
8. Zwei Entr-Actes aus Rosamunde Nr. 1 in B-dur, Nr. 2 in h-moll . Fr. Schubert  
Das Vorschulorchester unter Leitung von Stud.-Professor Arthur Schreiber.

### X. Morgenaufführung

Sonntag, 6. Juni 1926.

1. Passacaglia und Fuge in c-moll für 2 Klaviere . . . . . J. S. Bach  
(eingeriecht von H. Keller)  
Franz Loeffler, Hanna Nonnenmacher.
2. Zwei Gesänge für Sopran mit Klavier:
  - a) Flehgesang der richtigen Mutter aus dem Oratorium  
„Salomo“ . . . . . G. F. Händel
  - b) Recitativ und Arie „Willkommen jetzt!“ aus dem  
Oratorium „Die Jahreszeiten“ . . . . . J. Haydn  
Hanna Fischer; am Klavier: Ludwig Bergmann.
3. Zwei Stücke für Harfe:
  - a) Lied ohne Worte . . . . . J. Dubez
  - b) Wiegenlied . . . . . A. Holy  
Liselotte Weitzmann.
4. Zwei Gesänge für Sopran mit Klavier:
  - a) Wir kamen grad vom Stiergefecht . . . . . L. Delibes
  - b) Mazurka (Aime moi) . . . . . Fr. Chopin-Viardot  
Lina Grimm; am Klavier: Martin Schulze.
5. Rhapsodie in g-moll für Klavier, Op. 79 . . . . . J. Brahms  
Gertrud von Moro.
6. Konzert in G-dur für Violine, Streichquintett und Klavier . . . . . J. Haydn  
1. Satz (Allegro moderato)  
Lisi Pfeuffer.

### XI. Morgenaufführung

Sonntag, 13. Juni 1926.

1. Sonate in c-moll für Klavier, Op. 111 . . . . . L. van Beethoven  
Maestoso — Allegro con brio ed appassionato. Arietta (Adagio molto, semplice e cantabile).  
Martin Schulze.
2. Andante mit Variationen aus dem Streichquartett in A-dur . . . . . W. A. Mozart  
Fr. Schwinn, Fr. Lazarus, Alf. Woller, E. Rapp.
3. Soli für Sopran mit Klavier . . . . . G. Puccini  
„Gut, man nennt mich jetzt Mimi“ aus der Oper „Bohème“  
„Eines Tages sehn wir“ aus der Oper „Butterfly“  
Hanna Zimmermann; am Klavier: Otto Miehl.
4. Sonate in A-dur für Violine und Klavier . . . . . C. Franck  
Allegro ben moderato — Allegro — Recitativo — Fantasia (ben moderato) — Allegretto poco mosso.  
Gusti Haag, Martin Schulze.

## XII. Morgenaufführung

Sonntag, 11. Juli 1926.

1. Andante und Variationen für 2 Klaviere, 2 Violoncelli und Horn  
(Erste Fassung) Op. 46 . . . . . R. Schumann  
Max Beck, Erna Berthel, Eugen Rapp, Helene Geisendörfer, Paul Seebach.
2. Zwei Lieder für mittlere Stimme . . . . . Rich. Strauß  
a) Morgen, b) Freundliche Vision.  
Hildegard Rübél; am Klavier: Gertr. von Moro.
3. Sonate in B-dur für Klavier, Op. 268 . . . . . C. Czerny  
I. Satz (Allegro con spirito)  
Maria Imhof.
4. Drei Duette für zwei Frauenstimmen mit Klavier:  
a) La Pesca (Der Fischfang) . . . . . G. Rossini  
b) Der Engel . . . . . A. Rubinstein  
c) Das Glück . . . . . R. Schumann  
Ida Fischer, Irmgard Stuhl; am Klavier: Cläre von Auw.
5. 15 Variationen mit Fuge für Klavier in Es-dur, Op. 35 . . . . . L. v. Beethoven  
Otto Sturm
6. Zwei Gesänge für Sopran, Violine und Orgel  
a) Ave Maria . . . . . C. Franck  
1822—1890  
b) Sei getreu bis in den Tod, aus Op. 45 . . . . . F. Woyrsch  
Helma Haas, Violine: W. Röder, Orgel: Otto Miehler.
7. Streichquartett in F-dur, Op. 96 . . . . . A. Dvorák  
Allegro ma non troppo — Lento — Molto vivace — Finale, vivace ma non troppo.  
Walter Röder, Lilli Metzner, Heinz Freudenthal, Eugen Rapp.

## Anhang.

### Vortragsfolge des 5. Mozartfestes

vom 26. Juni mit 1. Juli 1926 im Kaisersaal der Residenz zu Würzburg.

### Nachtmusik

Samstag, 26. Juni 1926 im Hofgarten der Residenz.

1. Ouvertüre zur „Zauberflöte“. (K.-V. Nr. 620).
2. Lieder mit Spinettbegleitung:  
a) Das Veilchen  
b) Als Luise die Briefe ihres ungetreuen Liebhabers verbrannte  
c) Das Lied der Trennung  
d) Wiegenlied  
Else Agathe Holzer; am Spinett: Dr. H. Zilcher.
3. Bläserserenade in Es-dur. (K.-V. Nr. 375).  
Allegro maestoso. Minuetto. Adagio. Allegro.
4. Chöre mit Orchester:  
a) Aus der Oper „Die Zauberflöte“: „O Isis und Osiris“ für 3 stimmigen Männerchor.  
„Bald prangt, den Morgen zu verkünden“ für 3 stimmigen Frauenchor.  
b) „Bundeslied“ für gemischten Chor (gesetzt von H. Zilcher)  
Solostimme: Margret Kieseckamp.  
c) „Ave verum“ für gemischten Chor  
Chor des Staatskonservatoriums der Musik unter Leitung von Eduard Eichler.

### I. Konzert

(Kammermusik.)

Sonntag, 27. Juni 1926.

1. Streichquartett in C-dur. (K.-V. Nr. 465).  
Adagio — Allegro. Andante cantabile Menuetto — Allegro.  
Adolf Schiering, Karl Wyrott, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.
2. Klavierquartett in Es-dur. (K.-V. Nr. 493).  
Allegro. Larghetto. Allegretto.  
Dr. H. Zilcher, Ad. Schiering, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.
3. Divertimento in D-dur. (K.-V. Nr. 131).  
Für 2 Violinen, Viola, Cello, Baß, Flöte, Oboe, Fagott und 4 Hörner.  
Allegro. Adagio. Menuetto. Allegretto. Adagio. Allegro molto.

### II. Konzert

(Orchester.)

Dienstag, 29. Juni 1926.

Solisten: Else Agathe Holzer (Sopran), Margret Kieseckamp (Sopran),  
Prof. Adolf Busch (Violine), Kammervirtuos Max Büttner (Harfe),  
Prof. Julius Manigold (Flöte).

1. Kantate „Dir, Seele des Weltalls“ für gemischten Chor, Solosopran und Orchester.  
(K.-V. Nr. 429).  
Allegro moderato. Andante di molto. Allegro moderato.  
Margret Kieseckamp.  
Chor des Staatskonservatoriums (Ed. Eichler).

2. Konzert für Flöte und Harfe in C-dur. (K.-V. Nr. 299).  
Allegro. Andantino. Rondo: Allegro.  
Julius Manigold, Max Böttner.
3. Recitativ und Rondo „Ch'io mi scordi di te?“ für Sopran mit obligatem Pianoforte und Orchester. (K.-V. Nr. 505).  
Else Agathe Holzer, am Klavier Dr. H. Zilcher.  
Dirigent: Prof. Arthur Schreiber.
4. Konzert für Violine in A-dur. (K.-V. Nr. 219).  
Allegro aperto. Adagio. Tempo di Menuetto.  
Adolf Busch.
5. Symphonie in C-dur. (K.-V. Nr. 425).  
Adagio — Allegro spiritoso. Poco Adagio. Menuetto. Presto.

### III. Konzert (Kammermusik.)

Mittwoch, 30. Juni 1926.

1. Streichquartett in A-dur. (K.-V. Nr. 464).  
Allegro. Menuetto. Andante. Allegro.  
Ad. Schiering, Karl Wyrrot, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.
2. a) Adagio und Rondo in c-moll für Glasharmonika, Flöte, Oboe, Viola und Cello. (K.-V. Nr. 617).  
Dr. H. Zilcher, Jul. Manigold Eugen Gugel, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.  
b) Adagio in B-dur für 2 Klarinetten, 2 Bassethörner und Fagott. (K.-V. Nr. 411).  
Gust. Steinkamp, Wilh. Kehr, Karl Vier, Eberh. Schmidt, Ernst Großmann.
3. Streichquartett in B-dur. (K.-V. Nr. 458).  
Allegro vivace assai. Minuetto moderato. Adagio. Allegro assai.  
Ad. Schiering, Karl Wyrrot, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.

### IV. Konzert (Orchester.)

Donnerstag, 1. Juli 1926.

Solisten: Else Agathe Holzer (Sopran), Prof. Adolf Schiering (Violine),  
Walter Kunkel (Viola), Prof. Ernst Cahnbley (Cello),  
Prof. Max Niebauer (Klavier).

1. Maurerische Trauermusik. (K.-V. Nr. 477).
2. Tripelkonzert in einem Satz A-dur, für Violine, Viola und Cello.  
Allegro.  
Adolf Schiering, Walter Kunkel, Ernst Cahnbley.
3. Recitativ und Rondo „Mia speranza adorata“ für Sopran. (K.-V. Nr. 416).  
Else Agathe Holzer.
4. Konzert für Klavier in d-moll. (K.-V. Nr. 466).  
Allegro. Romanze. Rondo; Allegro assai.  
Max Niebauer.
5. Symphonie in g-moll. (K.-V. Nr. 550).  
Allegro molto. Andante. Menuett: Allegretto. Allegro assai.

### Voranzeige.

1926/27 finden 8 Symphonie-, Chor- und Kammermusik-Veranstaltungen des Staatskonservatoriums der Musik statt unter Leitung von Dr. H. Zilcher und unter Mitwirkung auswärtiger und hiesiger Kräfte.

In Aussicht genommen sind unter Anderem folgende Werke:  
Ansorge: Klavierkonzert; Bach: c-moll Konzert für 2 Violinen; Beethoven: Missa solennis, Kammermusikwerke; Berlioz: Romeo und Julie; Brahms: 2. Sinfonie, Streichsextett; Bruckner: 3. Sinfonie; Debussy: L'après-midi d'un Faune; Dvorák: Cellokonzert; Händel: Salomo; Haydn: e-moll Sinfonie; Honegger: Pacific 231; Mendelssohn: Schottische Sinfonie; Reger: Mozartvariationen; Schubert: Tragische Sinfonie; Stráber: Sinfonie; Strauß: Don Quixote.